



05/2022 29. April 2022

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Wir sind ein farbiger Haufen»

Nadine Keller, 22, «Tätschmeischerin» Open-Air Verein

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

11

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen
- 06 Inforum Schwerpunkt Verkehr
- 07 Neophyt: Einjähriges Berufskraut
- 09 Viel Solidarität für Flüchtlinge
- 10 April, April

Aus der Gemeinde

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 05 Handänderungen
- 11 Zukunftsgesicherte Energie
- 12 Mit dem Fahrrad durch Afrika
- 15 Open-Air
- 16 Tennisluft schnuppern
- 19 Herzen22 im zuTisch
- 20 Publireportage Gesundheitspraxis
- 21 Publireportagen
- 22 Aus der Rosen- und Kulturwoche
- 23 Musical- und Theaterprojekte
- 28 Mittagstisch
- 34 Buchtipp
- 35 Flossrennen

Aus der Kirche und Schule

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 13 Markt
- 17 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 34 Suchen & Finden

Der Verein wurde 1969 als katholische Jugendorganisation gegründet. Es wurden Filmabende, Theateraufführungen und Konzerte veranstaltet. 1971 stellte der Verein das erste Open-Air auf die Beine. 1991 zügelte das «älteste Open-Air der Schweiz» auf den Heuberg in Schweizersholz, wo es auch heute noch stattfindet, nachdem es vorher sechs Mal den Austragungsort wechselte. «Unser Grundsatz war früher und ist auch heute noch der Gleiche: Die Durchführung eines nicht profitorientierten Festivals in einem überschaubaren, familiären Rahmen mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm», sagt die junge «Tätschmeischterin». Der Heuberg wurde damals gewählt, weil es das einzige Gelände war, welches



bereits durch die umstehenden Bäume und einen Zaun zur Hälfte gegen aussen geschlossen war. Die Familie Keller ist eng verbunden mit dem Open-Air. Nadines Vater ist schon lange im Verein und nebst ihr, waren auch ihre beiden älteren Brüder schon als Kinder am jährlichen Festival Ende Mai dabei. Mit 16 Jahren tritt sie selbst in den Verein ein.

Klein und familiär

Sie nimmt sich dem Ressort Werbung an. «Als Jugendliche ist es mir wichtig, auch Kanäle wie die sozialen Medien richtig für Werbung zu nutzen», sagt Nadine und speist diese regelmässig mit Fotos und aktuellen Infos. Ein Jahr später stieg sie ins Musikgremium ein. 2019 übernimmt sie zusammen mit Ruedi Seiler das Präsidium. «Er hält mir den Rücken frei und



Nadine Keller mit ihren Brüdern auf dem Quad am Bischofzeller Open-Air 2002

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofzell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofzell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofzell.ch, www.bischofzell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofzell.ch und inserate@bischofzell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofzell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofzell
Papier FSC Mix Credit SGS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofzell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Mai 2022

unterstützt mich mit seiner Erfahrung. Ich kann ihn hinzuziehen, wenn es zu viel Arbeit wird», verrät die junge Frau. Ziel des Open-Air Bischofszell war es nie, sich zu vergrössern. «Wir wollen klein und familiär bleiben, das macht uns aus.» Maximal 1500 Besucher kann das Gelände fassen. In den letzten Jahren waren es bei gutem Wetter 1200, bei schlechtem 800 verkaufte Eintritt. «Da hätten wir gerne wieder das Maximum wie früher», sagt Keller und führt die geringere Besucherzahl auf das grosse Angebot an solchen Veranstaltungen zurück. Deshalb will der Verein mehr in die Werbung investieren. Der Auftritt des Open-Airs soll modernisiert werden. Mit einer neuen Webseite starten sie in die Saison 2022. Das Altbewährte wird aber mitgenommen. «Da hänge ich sehr dran. Ich will nicht, dass alles anders gemacht wird»,

**«ALS PRÄSIDENTIN WILL
ICH WISSEN WIE WAS
GEHT UND WAS WO
GEMACHT WIRD»**

sagt die Webstudentin. «Das Festival soll simpel bleiben, das zeichnet uns aus.»

Ohne Helfer geht es nicht

Aktuell zählt der Open-Air Verein 50 Mitglieder und mindestens nochmals so viele Helfer. «Die meisten Helfer sind Kollegen von Vereinsmitgliedern. Viele von ihnen sind jedes Jahr wieder dabei», weiss Keller. Ohne diese Leute würde es nicht funktionieren. Jeder bringt sein Können ein. Als Lohn gibt es den kostenlosen Eintritt und Konsumationsbons. Das Erlebnis und die Erfahrungen an sich genügen jedoch den meisten als Lohn. Trotz ihres jungen Alters ist sie als Präsidentin durchaus akzeptiert und darf auf Unterstützung der Mitglieder zählen. «Viele kennen mit schon seit ich Kind bin.» Der gute Kontakt zu den Leuten hilft ihr in ihrem Amt. Für das Festival nimmt Nadine Keller jeweils eine Woche frei. «Als Präsidentin will ich wissen, wie was geht und was wann gemacht wird. Und ich packe mit an, wo Not am Mann ist.» Während der Festivaltage wohnt sie auf dem Heuberg. «In dem Anhänger, in dem wir das Material bringen, habe ich mein

kleines Büro eingerichtet und da hänge ich für die Nacht meine Hängematte auf», verrät sie voller Vorfriede auf die kommenden Festivaltage.

Unermüdlicher Einsatz

Die Bischofszellerin spielte früher selbst Gitarre, heute lässt sie lieber andere auf der Bühne rocken. Delegieren gehört noch nicht zu ihren Stärken. «Ich muss lernen, auch Dinge abzugeben», sagt sie. Für sie ist ihr enormer Einsatz kein Muss. Sie ist mit einer riesengrossen Leidenschaft dabei, ist sich für nichts zu schade. Ohne diese Passion würde es laut Nadine Keller auch gar nicht gehen, wäre das Pensum nicht zu bewältigen. Sie sei eine Nachteule, arbeite oft noch bis in die Nacht hinein. Stunden aufschreiben dürfe sie dabei nicht, sagt das Organisationstalent. «Keine Minute ist zu viel investiert», zeigt sie sich zufrieden. Als Präsidentin hat sie viel Empathie und ist offen für jeden Charakter. Dass sie unkompliziert ist und es auch in hektischen Situationen gemütlich nimmt, zeichnet sie aus. Trotz der grossen Altersspanne im Verein ist es der Präsidentin wichtig, sich auch unter dem Jahr zu treffen und zusammen Dinge zu unternehmen. «Das Team rückt dadurch noch näher zusammen und wir lernen einander von einer anderen Seite kennen.» Auch während der Pandemie hat sich der Verein auf dem Heuberg zum Grillen getroffen. Das Zusammensein und die Musik verbinden die Mitglieder. Alle freuen sich nun nach zwei Jahren Pause auf das Open-Air Ende Mai. «Wenn ich am Samstagabend bei der letzten Band vor der Bühne stehe und die Menge tobt, weiss ich wofür ich das alles mache.»

Infos zum diesjährigen Open-Air finden Sie auf Seite 16 in diesem Marktplatz.

Fabienne Roth

Tätschmeischer

Vereine gibt es viele in Bischofszell. In der neuen Titelserie 2022 «Tätschmeischer» berichten wir über die Köpfe, die Präsidentinnen und Präsidenten, die hinter diesen stehen.



Nümänüt



Guido Widmer

Guido

Handball lebt von Schnelligkeit und von Athletik. Und natürlich spielt auch die Wurftechnik eine gewichtige Rolle. Oft macht die Taktik den Unterschied aus. Nicht selten kann damit die fehlende Physis kompensiert werden. Guido Widmer ist ein Taktikfuchs. Der 55-jährige BSV-Juniorentainer bringt seiner Mannschaft Spielzüge bei, die so manchen Gegner im wahrsten Sinne des Wortes «alt» aussehen lassen. Diese Spielzüge werden mit codierten Bezeichnungen angesagt, «Paul rechts» oder «Swiss links». In der Folge wechseln Spieler in Sekundenschnelle die Positionen. Sie ändern ihre Laufwege, machen Räume auf und bringen sich in Stellung, bereit zum Torschuss. Es ist ein Genuss, ihnen dabei zuzuschauen. Guido Widmer ist Handballtrainer seit über drei Jahrzehnten. Er war Spieler, Spielertrainer, aber auch Schiedsrichter. Letzteres gar in der höchsten Schweizer Liga. Eigentlich ist Guido ein ruhiger Zeitgenosse. Als Fahrlehrer übt er sich wohl jeden Tag in Geduld. An der Seitenlinie aber, zeigt er seine Leidenschaft und seine Impulsivität. Und es kann durchaus vorkommen, dass ihm Zornesröte ins Gesicht steigt, wenn das Spiel nicht nach seinen Vorstellungen läuft. Mittlerweile aber, schimmert in solchen Situationen auch etwas Altersmilde durch. Guido gibt 200 Prozent. Ein Merkmal ist seine Beständigkeit. Er fehlt nie. Er ist immer da, stets präsent. Keiner hat in seiner Freizeit so viele Stunden in der Bruggwiesenhalle verbracht wie er. Wer mit Guido trainieren darf, lernt etwas fürs Leben, sagen seine ehemaligen Schützlinge und davon gibt es nach all den Jahren einige. Diese Schützlinge übrigens berichten auch, dass Guido sehr-sehr viele Äpfel isst. Und mit einem Solchen sollte man Guido für sein jahrzehntelanges Engagement zugunsten der Handball-Jugend auszeichnen. Mit einem ganz Bestimmten, einem «Golden Delicious».

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG
Bewilligung Rosen- und Kulturwoche 2022


Der Stadtrat genehmigt das Sicherheits- und Verkehrskonzept für die Rosen- und Kulturwoche vom 18. bis 26. Juni 2022.

Gleichzeitig erteilt er die Freigabe für die Nutzung des öffentlichen Grundes zur Durchführung der Veranstaltung.

Knotenstudie Einlenker Graben-/Fabrikstrasse

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt möchte der Stadtrat die Einlenkersituation Graben- Fabrikstrasse verkehrstechnisch optimieren. Vorabklärungen haben ergeben, dass sich eine indirekte Abbiegervariante mit Lichtsignal am besten eignet. Mittlerweile liegt eine entsprechende Vorprojektstudie vor. Stadtrat und Verkehrskommission haben diese geprüft und ihrerseits einzelne Anliegen sowie Vorschläge, die zu einer zusätzlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit führen sollen, eingebracht. In einem nächsten Schritt wird ein Vorprojekt für die Bestvariante erarbeitet.

Projekt orientiert. Vorgängig dazu findet ein Informationsanlass für Gewerbebetriebe statt. Die Federführung im Projekt liegt beim Kanton Thurgau. Die Stadt wird jedoch eng in die Planung einbezogen und die Strassensanierung begleiten.

Ersatz Mobiliar Bürgersaal

Die über 40-jährige Bestuhlung im Bürgersaal wird ersetzt. Im Rahmen des Budgets werden 70 Stühle und 10 Tische mit Elektrifizierung angeschafft. Der Auftrag wird der Firma Pius Schäfler AG, Gossau, zum Gesamtpreis von CHF 52'000 erteilt. Die Lieferung erfolgt im Laufe des Frühsommers.

Sanierung Poststrasse

Mitte Mai starten die Sanierungsarbeiten an der Poststrasse. Die Bevölkerung wird im Laufe der kommenden Wochen mit Schreiben an sämtliche Haushalte zum

Keine Samstagstrauungen mehr in Bischofzell

Ab 2023 kann im Rathaus nur noch wochentags zivil geheiratet werden. Der Stadtrat

nimmt den Entscheid des kantonalen Amtes für Handelsregister und Zivilstandswesen auf den Verzicht von Samstagstrauungen in Bischofzell mit Unverständnis zur Kenntnis. Dieser Leistungsabbau zum Nachteil der Bevölkerung ist für den Stadtrat nicht nachvollziehbar. Zumal der Bürgersaal Bischofzell für einheimische, aber auch auswärtige Paare, speziell für grössere Hochzeitsgesellschaften, ein beliebtes und häufig gewähltes Traulokal ist. Trotz zweimaliger Intervention durch die Stadt kommt der Kanton nicht auf seinen Entscheid zurück.

Bewilligung von Veranstaltungen

Auf entsprechendes Gesuch der Veranstalter bewilligt die Geschäftsleitung der Stadt die Durchführung des Bischofzeller Städtlilauf am Sonntag, 24. April und des SAM-Stadt-Trial am Samstag, 21. Mai. Beide Anlässe finden im Raum Oberstadt, Obertor, Bitzihalle statt.

Unregelmässiger Betrieb einer Gartenwirtschaft auf öffentlichem Grund

Dem Verkaufslokal «wein&mehr» an der Kirchgasse 29 wird die Bewilligung für den unregelmässigen Betrieb einer Gartenwirtschaft auf dem öffentlichen Grund erteilt. Der Getränkeausschank darf jeweils einmal im Monat, zwischen 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, direkt vor dem Lokal sowie im Bereich des Brunnens erfolgen. Die Bewilligung gilt befristet von April bis Oktober 2022.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Um- und Neubauten BINA
Masterplan Kartoffel MPK
Lage: Industriestrasse 1.7, 1.8, 1.9,
Parzelle 850, Bischofszell

Bauherr: Julia und Adrian Rügger,
Turnerweg 7, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Geräteraum an
bestehende Garage
Lage: Turnerweg 7, Parzelle 840,
Bischofszell

Bauherr: Anton und Hanna Sutter,
Wiesenstrasse 4, 9220 Bischofszell
Projekt: Umbau-/Neubau Gartenhaus
Lage: Wiesenstrasse 4.2, Parzelle 953,
Bischofszell

Bauherr: Wout und Jorien Willems,
Lindenstrasse 21, 9220 Bischofszell
Projekt: Biotop auffüllen und neue
Terrasse anlegen
Lage: Lindenstrasse 21, Parzelle 1588,
Bischofszell

Bauherr: M. Thomann AG,
Kenzenaustrasse 4, 9223 Schweizersholz
Projekt: Speisefisch Zuchtanlage 40 t
Zander und Wels
Lage: Kenzenaustrasse 4, Parzelle 2687,
Schweizersholz

Bauherr: PEZAG Elektro AG,
Eichenstrasse 3, 9220 Bischofszell
Projekt: Projektänderung Erweiterungs-
gebäude Nord / Gewerbebau
Lage: Eichenstrasse 16.2, Parzelle 1828
und 1829

Bauherr: Bettina und Mehmet Röösl
Tahiri, Kirchgasse 23, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Schiebetüre Eingang
durch Flügeltüre, Fassadensanierung
Nord-Erdgeschoss
Lage: Kirchgasse 23, Parzelle 804, 1707,
Bischofszell

Bauherr: Hansulrich Mannale, Halde 29,
8572 Berg
Projekt: Erdsondenbohrung und
Parkplätze
Lage: Obere Bisrütistrasse 18,
Parzelle 1148, Bischofszell

Bauherr: Katholische Kirchgemeinde,
Schottengasse 2, 9220 Bischofszell
Projekt: Schindelfassade und Schin-
deldach Glockenturm Michaelskapelle
neu einfassen
Lage: Schottengasse 7.18, Parzelle 791,
Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Seifert, Andreas
verstorben am 24. März 2022,
Jahrgang 1944, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Egnach, Tertianum Seerose

Brühwiler, Hans Peter
verstorben am 26. März 2022,
Jahrgang 1941, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Amriswiler-
strasse 16

Gabban, Marco Gino
verstorben am 1. April 2022,
Jahrgang 1948, verheiratet, wohnhaft ge-
wesen in Bischofszell, Haus am Städeli

Egger geb. Tuor, Helena
verstorben am 12. April 2022,
Jahrgang 1928, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Oberholzer geb. Larcher, Notburga
verstorben am 12. April 2022,
Jahrgang 1934, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Schönenberg an der Thur

Thoma geb. Kenzler, Alice Dora
verstorben am 21. April 2022,
Jahrgang 1928, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Handänderungen

Monate März / April

Grundstück Nr.3181, 3452 m2 , Land,
Öölbärg
Veräusserer S Immobilien AG,
Fischingen,
Erwerber S Liegenschaften GmbH,
Fischingen

Grundstück Nr. 2719, 8112 m2 , Land,
Wohnhaus Gloggerhausstrasse 14
Veräusserer Lutz Edwin und Sirpa, Arbon,
Erwerber Waldis Kurt und Doris, Uttwil

Grundstück Nr. 2286 /2700, Wald,
Schweizersholz, Stattholz
Veräusserer Oehninger Andreas,
Weisslingen
Erwerber Eigenmann Patrik,
Schweizersholz.

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 16. Mai 2022
19.00 Uhr, INFORUM: Rechnung 2021

Mittwoch, 8. Juni 2022
20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Rechnung 2021

Montag, 1. August 2022
09.00 Uhr, 1. August-Feier mit Brunch,
Festredner: Florian Rexer

Donnerstag, 10. November 2022
19.00 Uhr, INFORUM: Budget 2023

Donnerstag, 1. Dezember 2022
20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Budget 2023

Alle Veranstaltungen finden im Mehr-
zweckgebäude Bitzi statt.

Schwerpunkt Verkehr am Inforum vom 16. Mai

Verschiedene Verkehrsprojekte sowie die Rechnungen 2021 der Volksschulgemeinde und der Stadt bilden die Themen an der Informationsveranstaltung vom Montag, 16. Mai 2022.



Die Gestaltung des Bahnhofplatzes und des neuen Busbahnhofs wird konkret.

Ab Mitte Mai wird die Poststrasse im Zentrum von Bischofszell durch den Kanton Thurgau saniert. Dieser Eingriff bringt über eine längere Zeit massive Einschränkungen mit sich. Ausserdem ist die Stadt daran, die Gestaltung des Bahnhofplatzes und des neuen Busbahnhofs zu konkretisieren. Auch zum Knoten Grabenstrasse-Fabrikstrasse gibt es Neuigkeiten.

Teilnahme vor Ort oder von zu Hause aus

Gerne informieren wir Sie im Vorfeld der Versammlungen der Stadt vom 8. Juni und der VSG vom 9. Juni persönlich über die Einzelheiten. Die Informationsveranstaltung INFORUM ist auf den 16. Mai 2022, 19 Uhr angesetzt. Sie findet in der Bitzi-

halle statt. Sie können auch per Webinar bequem von zu Hause aus am INFORUM teilnehmen und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie an dieser Stelle. Schulbehörde und Stadtrat freuen sich auf konstruktive Diskussion im Vorfeld ihrer Versammlungen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



<https://us02web.zoom.us/j/88124053045?pwd=Mm-N1ZDI3bHBzL2p1bkVPTE-drLzdNUTO9>
Kenncode: 797199

Sanierung Oberhaldenstrasse

Die Stadt Bischofszell plant die Strasseninstandsetzung der Oberhaldenstrasse und den Neubau einer Regenabwasserleitung.

Vorgängig werden durch die TGB und die Swisscom alle Werkleitungen erneuert. Mit den Tiefbauarbeiten ist die Firma Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH beauftragt worden. Die Bauarbeiten starten mit dem Neubau der Regenabwasserleitung und der Erneuerung der Werkleitungen. Im Anschluss dazu folgen mit dem Erstellen eines neuen Kieskoffers, dem Setzen neuer Randabschlüsse und dem Einbau eines neuen Belages, die Strassenbauarbeiten. Die Bauarbeiten starteten Mitte April und dauern bis mindestens Ende Juni. Die Arbeiten finden unter Verkehr statt. Während der Bauarbeiten ist im Baustellenbereich aber mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Soweit möglich empfehlen wir den Baustellenbereich zu umfahren. Wir danken Ihnen im Namen der Bauherrschaft für Ihr Verständnis für die baubedingten Behinderungen.

Daniel Lampart, Tiefbauamt Thurgau



Sanierung Kreisel Bahnhof und Poststrasse

Ab Montag, 16. Mai 2022 wird der Kreisel Bahnhof und die Poststrasse in Bischofszell saniert. Die Verkehrsführung erfolgt mit einer Einbahnregelung Fahrtrichtung Bahnübergang Steigstrasse Richtung Niederbüren.

Der Kreisel beim Bahnhof Bischofszell ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Gleichzeitig wird die Poststrasse inklusive Gehwegen zwischen Türkeistrasse und dem Bahnübergang Steigstrasse auf einer Länge von ungefähr 380 m saniert. Der Kreisel wird komplett in Beton erneuert. Für die Strassen ist ein Vollausbau notwendig. In diesem Zusammenhang wird der Strassenquerschnitt soweit angepasst, dass den Bedürfnissen des Langsamverkehrs Rechnung getragen wird. Es wird neu ein beidseitiger Radstreifen realisiert und es werden neue Fussgängerschutzinseln und Querungshilfen erstellt. Im Bereich der Türkeistrasse und der Sonnenstrasse werden Mehrzweckstreifen, geschützt durch Inselköpfe, für die Radfahrerquerung realisiert. Die Strassenentwässerung wird den heutigen Normen angepasst. Parallel zu

den Tief- und Strassenbauarbeiten werden durch die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell die Werkleitung erneuert.

Fahrbahn für Verkehr gesperrt

Die Rohbauarbeiten werden in 4 Etappen ausgeführt. Dabei wird jeweils eine Fahrbahn für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird mittels Einbahn in Fahrtrichtung vom Bahnübergang Steigstrasse Richtung Niederbüren einseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Entsprechende Umleitungen des Verkehrs werden signalisiert.

Während den Etappen 1 und 2 stehen für die Fussgänger die Gehwege auf der Nordseite der Poststrasse zu Verfügung. Für die Etappen 3 und 4 werden die Fussgänger auf der Südseite der Poststrasse entlanggeführt. Zudem ist bei diesen beiden Etappen der direkte Weg über den Kreisel in die Bahn-

hofstrasse nicht möglich. Die Fussgänger werden während dieser Zeit über die Alte Niederbüererstrasse und die Gerbergasse umgeleitet. Wir bitten um Beachtung der entsprechenden Signalisation.

Das kantonale Tiefbauamt Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Kantonales Tiefbauamt Thurgau

Invasiver Neophyt: Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Sie verdrängen einheimische Pflanzenarten auf ökologisch wertvollen Flächen wie Magerstandorten und Ruderalflächen.

Das Einjährige Berufkraut ist eine 30 – 100 cm hohe, zweijährige Pflanze der Korbblütler (wie das Gänseblümchen). Dieser aus Nordamerika stammende invasive Neophyt wurde im 18. Jahrhundert als Gartenpflanze sehr geschätzt. Er verwilderte jedoch schnell und breitete sich in ganz Mitteleuropa aus. Der Name «Einjähriges Berufkraut» ist leider nicht zutreffend, da insbesondere beim Schneiden eine mehrjährige Pflanze entsteht.

Viele Flugsamen

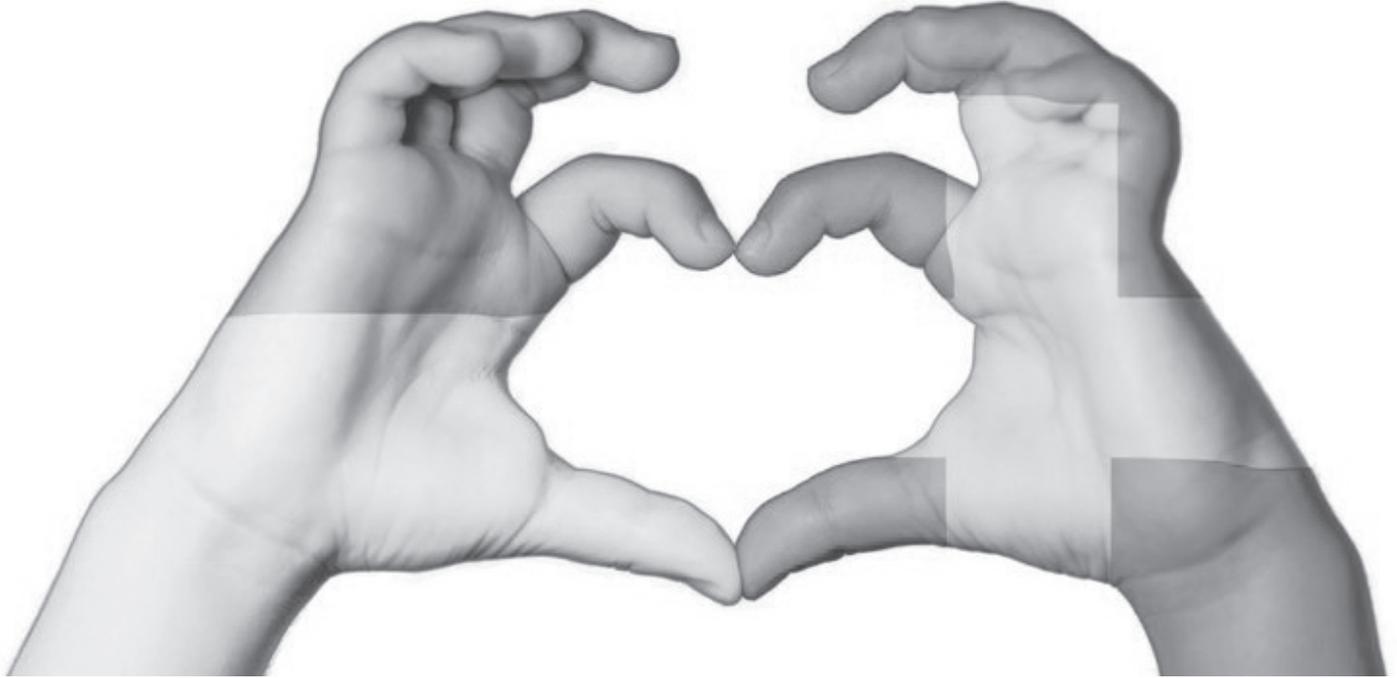
Dieser invasive Neophyt besiedelt vor allem offene Flächen wie Böschungen, Wegränder, kiesige Areale aber auch Buntbrachen und verbreitet sich mittlerweile auch allgemein in der Landschaft. Die Grundlage der rasanten Verbreitung sind die vielen Flugsamen, die diese Art produziert. Sie



können mit dem Wind über weite Distanzen getragen werden. Eine Pflanze kann bis zu 50'000 Samen ausbilden und jeder Samen kann bis zu fünf Jahre keimfähig im Boden bleiben.

Um das Einjährige Berufkraut nachhaltig zu bekämpfen, braucht es eine gemeinsame Anstrengung von allen Beteiligten. Die wirksamste Bekämpfungsmethode ist das Ausreissen mit den Wurzeln. Einmaliges Schneiden fördert das Wiederaustreiben und verschlimmert die Situation. Nur mehrmaliges Schneiden vor dem Versamen hilft, diese Pflanze zu bekämpfen.

Pascale Fässler, Stadträtin
Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft



HERZLICHEN DANK!

In den vergangenen Wochen hat die Stadt weitere Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Dabei durfte sie wiederum auf grosse Unterstützung aus der Bevölkerung zählen. Herzlichen Dank!

Insbesondere:

- Hotel Säntispark Abtwil; Nina Rodel und Roland Rhyner, Direktor
- ISA Sallmann AG, Thomas Sallmann
- Dr. med. dent. Christian Brändle, Weinfelden
- Lina's Hairlounge, Melina Lehmann, Neugasse 6
- Coiffeursaloon Tejo, Amriswilerstrasse 3
- Vicolo del Limone ; Michael Voney, Roland Waldner
- Washpoint GmbH
- Jäger & Sammler, Adrian Gut & Gianni Christen
- Solinetz: Monika Schlaginhaufen, Megi Gerdon, Edith Rey, Mungun Gavaa, Sara Piasente, Sabrina Weingart, Gabriella Rohner-Ruzzon, Gretel Seebass, Judith Rüegger
- Schulhaus Sandbänkli: Jörg Ribler und Mara Fässler
- Richard Romuald Eisenring
- GSB Personalvorsorge, Elmar Hengartner, Erika Kappeler
- Claudia Buchert & Team
- Thomas Diethelm
- Manuel Sutter
- Allen Spenderinnen und Spendern von Sachgegenständen und Geld

Viel Solidarität für Flüchtlinge aus der Ukraine

Woche für Woche kommen neue Flüchtlinge aus der Ukraine in Bischofszell an. Deren Unterbringung und Betreuung ist für die Stadt eine Herausforderung, die jedoch auf guten Wegen ist, weil sich sehr viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller engagieren.



An Ostern trafen sich die ukrainischen Familien zum Brunch im Restaurant Hirschen. (zvg)

26 Frauen und 4 Männer sowie 14 Mädchen und Buben aus der Ukraine sind in unserer Stadt aktuell (Stand: 20.04.22) untergebracht. Sie kommen aus Kiew, Charkiw, Sumy oder anderen Städten und sind teilweise auf abenteuerliche und äusserst gefährliche Weise in die Schweiz gelangt.

Wohnen im Zentrum

Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge kam aufgrund privater Initiative nach Bischofszell. Die anderen wurden der Stadt vom Kanton zugeteilt. Sie leben teils bei Bekannten und Verwandten oder in Wohnungen, welche die Stadt zugemietet hat. Ihr Wohnraum beschränkt sich vorerst auf die Obere und die Untere Altstadt sowie den südlichen Teil des Sittertals, damit sämtliche Einrichtungen für die Flüchtlinge gut

erreichbar sind. Die Stadt vermeidet private Unterbringungen bei fremden Leuten, weil solche früher oder später zu Problemen führen, wie sich schnell gezeigt hat.

Rasche Integration

Die Erwachsenen besuchen zweimal wöchentlich einen Deutschkurs, der von freiwilligen Helferinnen organisiert ist. Die schulpflichtigen Kinder werden vorerst in einer Klasse unterrichtet. Die Kleinsten besuchen das Muki-Turnen und die Spielgruppe. Einige Mädchen und Buben dürfen beim Turnverein und beim Fussballklub mittrainieren.

Bei der Stadt kümmert sich ein ganzes Team um die Flüchtlinge. Direkt sind drei Abteilungen involviert. Damit sich die Ukrainerinnen und Ukrainer schnell zurecht-

finden, hat die Stadt eine Dolmetscherin angestellt. Julia Frischknecht aus Bischofszell steht stundenweise zur Verfügung. Die Stadt sorgt unter anderem dafür, dass die Flüchtlinge ihren Asylantrag korrekt stellen können, in Weinfelden ihren Ausweis abholen, dass die Kinder für die Schule angemeldet sind oder die mitgebrachten Katzen geimpft werden, wie der Bund dies verlangt. Ziel ist, dass die Menschen aus der Ukraine möglichst rasch selbständig in Bischofszell leben und allenfalls arbeiten können.

Bund entschädigt Gemeinden

Pro Flüchtling erhält die Stadt aktuell eine Pauschale von CHF 1500.- vom Bund. Damit finanziert sie die Unterkunft, die Krankenkasse, den Zahnarzt, die Verpflegung, die Kleider, das Mobiliar, die Betreuung etc. Spendengelder setzt die Stadt direkt für die Flüchtlinge ein. Die Solidarität gegenüber den Flüchtlingen aus der Ukraine sucht ihresgleichen. Davon sollen auch Flüchtlinge profitieren, die aus anderen Nationen stammen und sich ebenfalls in Bischofszell aufhalten.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Treffen der Bevölkerung mit Flüchtlingen

Die Kontaktabende des Solinetzes Bischofszell werden ab Mai wieder in der Kornhalle stattfinden. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt, geredet, gelacht.

An den Kontaktabenden sind alle herzlich willkommen! Das Solinetz Bischofszell begrüsst Einheimische, In- und Ausländer, Flüchtlinge, Alte und Junge, Frauen und Männer mit oder ohne Kinder für ein geselliges Treffen. Dadurch entstehen auch wertvolle Kontakte und gegenseitige Wertschätzung. Der Kontaktabend Bischofszell fand aufgrund mangelnder Besucherinnen und Besuchern das letzte Mal Ende 2019

statt. Ein Neustart wäre zwar im Jahr 2020 geplant gewesen, leider liess die Pandemie dies dann aber nicht zu. Trotzdem standen die Freiwilligen des Solinetzes Bischofszell auch während der Pandemie in Kontakt zu den Geflüchteten in Bischofszell und unterstützten bei Alltagsfragen, Behörden-gängen und Briefen oder hatten einfach ein offenes Ohr. Nun plant das Solinetz Bischofszell am 6. Mai 2022 mit den Kon-

taktabenden in der Kornhalle Bischofszell einen Neustart. Gerne lädt es an diesem Freitag ab 18.00 Uhr interessierte Menschen ein, um miteinander zu kochen, essen, spielen und sich auszutauschen. Schauen Sie unverbindlich und unangemeldet in der Kornhalle vorbei und beteiligen sich am bunten Miteinander.

(red.)

Trinkwasserinformation

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, Sie über unsere Wasserversorgung zu informieren

2021 wurde Bischofszell und Umgebung mit 2'583'509 m³ einwandfreiem Trinkwasser beliefert. Das Trinkwasser stammt mehrheitlich aus unseren Grundwasservorkommen (64.9 %). Die verbleibende Menge wurde mit der eigenen Quelle (7.7%) und dem Seewasser (27.4%) des Versorgungspartners sichergestellt.

Die Anforderungen an die mikrobiologische Qualität konnten mehrheitlich erfüllt werden. Bei 5 Proben, von gesamthaft 318, wurde eine leichte Überschreitung des Höchstwertes festgestellt. Hierbei handelt es sich um Aerobe Mesophile Keime, welche nicht gesundheitsgefährdend sind.

Alle chemischen Analysen sind eine momentane Aufnahme. Wir können keine konstanten Angaben machen, da wir in unserem System eine Mischung verschiedener Herkunftsarten des Trinkwassers haben.

Enthärtungsanlage

Die Frage ob eine Enthärtungsanlage benötigt wird, ist jedem Hauseigentümer selbst überlassen. Die Empfehlung der TGB Bischofszell stützt sich auf das Merkblatt W 10027 des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches). Bei Trinkwasser mit einer Gesamthärte unter 32°fH empfiehlt sich keine Enthärtungsanlage.

Empfehlung der Wasserversorgung

Unterhalten und betreiben Sie ihre Installation gemäss Regelwerken und Merkblätter des SVGW (www.svgw.ch). Durch regelmässige und fachmännische Wartung können Sie dazu beitragen, dass Sie ihr Trinkwasser einwandfrei geniessen können.

Informationsgrafik:

Chemische Beurteilung

	Gesamthärte	Magnesium	Calcium	Nitrat
Anzahl Proben	175	175	175	179
Minimalwert	16.9 °fH	8.95 mg/l	53.0 mg/l	4.58 mg/l
Maximalwert	42.3 °fH	22.30 mg/l	133.1 mg/l	27.5 mg/l
Durchschnittswert	31.9 °fH	17.08 mg/l	100.07 mg/l	14.98 mg/l

Weitere Auskünfte

Technische Gemeindebetriebe
Bischofszell

Ante Jularic, Leiter Wasserversorgung
Hofplatz 1

9220 Bischofszell

Tel.: 071 424 00 13

ante.jularic@tgb.swiss

www.tgb.swiss

Ante Jularic, Leiter Wasserversorgung



April, April...



Eine riesige Thurgauer Fahne soll den Schandfleck an der abgerutschten Haldenstrasse kaschieren, war in der letzten Ausgabe zu lesen. Der diesjährige Aprilscherz lehnte sich einer Idee an, die jeweils zum Nationalfeiertag mit einer Schweizer Flagge am Säntis umgesetzt wird. Doch der Stadtpräsident wartete bei strömendem Regen mit einem Karton voller Schoggi-Hasen vergebens am Schauplatz. Denn mit Ausnahme eines bestimmten städtischen Mitarbeiters und allenfalls ein paar zufällig spazierenden Weggenossen scheint niemand auf den Scherz reingefallen zu sein. Nein, Namen nennen wir nicht: Amtsgeheimnis!

(tw)

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen



Zukunftsgerichtete Energie in Bischofszell

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) realisieren mit der EKT AG den Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal. Bis 2024 wird eine moderne Heizzentrale gebaut, welche dem Abwasser der örtlichen Abwasserreinigungsanlage Wärmeenergie entzieht und via Fernwärmenetz die angeschlossenen Immobilien damit versorgt.

Thurgauer Erfahrung für Bischofszeller Projekt

Für dieses zukunftssträchtige Projekt fanden die TGB sowie die Stadt Bischofszell mit der EKT AG eine Partnerin, die über langjährige Erfahrung in Planung, Bau und Betrieb von Wärmeverbünden verfügt. Für die Umsetzung wird eine gemeinsame Gesellschaft gegründet. Beide Unternehmen sind von der Realisierung überzeugt und freuen sich, mit dieser «Thurgauer Lösung» ein ökologisches und nachhaltiges Wärmeangebot anbieten zu können.

Heizzentrale nutzt Abwärme der ARA

In der Heizzentrale kommt eine Wärmepumpe mit einer Leistung von 1,4 Megawatt zum Einsatz, die dem Abwasser die Wärmeenergie entzieht. Die Bedarfsspitzen werden mit dem Energieträger Gas abgedeckt. Der erneuerbare Anteil liegt im Endausbau bei über 88%.

Die Hälfte der Anschlussleistung ist vergeben

Rund die Hälfte der Gesamtleistung ist bereits per Zusage oder Interessensbekundung vergeben. So werden voraussichtlich u.a. stadteigene Liegenschaften wie auch Immobilien der Volksschulgemeinde und der katholischen Kirchgemeinde ange-



Die Wohneinheiten der neuen Überbauung «Bruggmühle» werden mit Wärme aus der Holzpellet-Heizung versorgt.

schlossen. Ab Mitte dieses Jahres werden in einer ersten Phase 110 Wohneinheiten der neuen Überbauung «Bruggmühle» mit Wärme aus der provisorischen Holzpellet-Heizung versorgt.

Weitere Infos:

<https://www.tgb.swiss/fernwaerme>

Roger Mauchle, Leiter
Vertrieb und Fernwärme

Anzeigen

Niklaus

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Malergeschäft

Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten · Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen · Isolationen · Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Mit dem Fahrrad von Schweizersholz an den südlichsten Punkt Afrikas

«Die Meisten, die den Bischofszeller Marktplatz lesen, kennen wahrscheinlich meine Geschichte und haben von meinem anderthalbjährigen Abenteuer durch den afrikanischen Kontinent gehört.»

Bisher konnte ich jedoch in den ganzen Zeitungsartikeln, Podcasts und Reiseberichten nicht einmal einen Bruchteil von dem berichten, was ich erlebt habe.

Nun ist es endlich soweit. Das Buch über meine Reise mit dem Titel «Irgendwo in Afrika – Geschichten eines Abenteurers, der auszog, das wahre Afrika kennenzulernen» ist im Druck. Nicht mehr lange und man kann es überall im deutschsprachigen Raum in Büchereien und online bestellen

(ISBN 978-03883-156-3). Das 650-seitige Werk bestellt man am besten bei mir persönlich per E-Mail (E-Mail auf meiner Website), denn dann bekommt man noch eine persönliche Widmung dazu.

Aber das ist noch nicht alles. Meine Reise präsentiere ich auch noch mit Videos, Erzählungen und Bildern am 7. Mai um 19:30 Uhr im Bürgersaal in Bischofszell. Abendkasse (25 Fr. Erwachsene) und solange der Saal Platz bietet. Sollte es für jemanden

keinen Platz mehr geben, so wird es an einem späteren Datum noch einen weiteren Vortrag geben, ich will ja niemanden ausschliessen.

Ich freue mich darauf, viele Leute am Vortrag begrüßen zu dürfen und mit meinem Buch all das zu erzählen, was ich bisher noch nicht erzählen konnte.

Weitere Details: www.irgendwoinafrika.ch.

Jörg Heierli

Viola da Gamba

An der zweiten Veranstaltung des Historischen Museums Bischofszell vom Sonntag, 15. Mai 2022, präsentieren Kentaro Nakata (Konstanz), Lisa Herzog-Kuhnert und Jakob Herzog (Weinfelden) ein in Vergessenheit geratenes Instrument.

Einst als adliges Instrument in ganz Europa verbreitet, verschwand die Viola da Gamba am Ende des 18. Jh. komplett aus der musikalischen Welt. Die drei Musiker zeigen die Klangfarben des Instruments auf und erklären den Prozess der Verdrängung als Begleit- und Soloinstrument durch das Violoncello und die Geige. Im ersten Teil präsentieren sie einige Instrumente der Stiftung Pro Musica Antiqua aus Bischofszell. Sie erklären die Streichinstrumente und be-

spielen sie auch. Im zweiten Programmteil werden Werke von Marin Marais, Dieterich Buxtehude, Joseph Bodin de Boismortier und anderen Komponisten aufgeführt.

Programm

14.30 Uhr: Präsentation und Einführung der Instrumente (Teil 1)

15.30 Uhr: Konzert «Klangfarben der Viola da Gamba» (Teil 2) mit Kentaro Nakata, Lisa Herzog-Kuhnert und Jakob Herzog

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. Die Platz- und Besucherzahl für die Präsentation und das Konzert sind begrenzt. Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie sich Ihren Platz für diese faszinierende Veranstaltung bei: Marie-Claire Signer, Tel. 071 422 15 24, marie-claire.signer@bluewin.ch

Fabio Ebnöther, Museumsgesellschaft



 Markt

Frühlingsjahrmarkt und Rosenbier

Der Frühlingsjahrmarkt findet am Freitag, 13. Mai 2022 von 8.30 bis 18.00 Uhr statt.



Der Frühlingsmarkt 2022 steht vor der Tür. Der Warenmarkt präsentiert sich mit rund 70 Markthändlern. Angelehnt an die letztjährigen Jahrmärkte werden die Teil-

nehmer in der Neugasse, Obergasse und im Obertor um die Gunst der Besucher feilschen. Ganz hinten im Obertor werden die Verpflegungsstände anzutreffen sein.

Mit Lunapark

Natürlich wird auch der Lunapark vor dem Schulhaus Obertor nicht fehlen. Ein Kinderkarussell, eine Autoscooter-Bahn, sowie eine Wurf-bude laden zu Spass und Spiel ein.

Wochenmarkt mit «Anstich Rosenbier» am 28. Mai 2022

Mit dem Verein Rosen- und Kulturwoche dürfen wir nach 2 Jahren Wartezeit am Samstag, 28. Mai 2022 den Anstich des Rosenbieres auf dem Grubplatz geniessen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch ab 10.00 Uhr mit den «Bischofzeller Böhmischen».

Natürlich erwartet die Besucher des Wochenmarktes auch an diesem Samstag ein vielfältiges und erweitertes Warenangebot.

Franco Capelli, Marktchef



www.bischofzell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2022	Mai	Juni	Juli
Papier / Karton Bischofzell / Stocken		11.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			05.
Grünabfuhr Bischofzell / Stocken	11. 25.	08. 22.	06. 27.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	10. 24.	07. 21.	05. 26.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch





Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir auf den 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegehelfer/in SRK 60% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Förderung interner und externer Weiterbildungen
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als SRK- Pflegehelferin
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Edith Jung
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
edith.jung@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



www.bischofszell.ch

AMTLICHE PUBLIKATION

INKRAFTSETZUNG FEUERSCHUTZREGLEMENT

Die Bischofszeller Stimmberechtigten haben einem revidierten Feuerschutzreglement an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 zugestimmt. Die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Thurgau liegt in der Zwischenzeit vor. Das neue Feuerschutzreglement tritt rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft.

Gestützt auf Art. 9 Abs. 1 der Gemeindeordnung sind rechtssetzende Erlasse der Öffentlichkeit durch amtliche Publikation anzuzeigen und digitalisiert zugänglich zu machen. Das Feuerschutzreglement ist in der Rechtssammlung auf www.bischofszell.ch aufgeschaltet oder kann mittels dem untenstehenden QR Code direkt abgerufen werden. Auf Anfrage bei der Stadtkanzlei, Tel. 071 424 24 27 oder E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch wird das Reglement auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.



Bischofszell, April 2022
Michael Christen, Stadtschreiber



Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir auf den 1. Juli oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Fachfrau/mann Gesundheit (FaGe) 60% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
Edith Jung
Pflegedienstleitung
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
edith.jung@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch

Bühne frei

Endlich ist es soweit, der Verein des Open-Air Bischofszell freut sich 2022 mit dem treuen Publikum die Geschichte des ältesten Open-Airs der Schweiz weiterzuschieben. Das 48. Open Air Bischofszell findet vom 27. – 29. Mai 2022 auf dem Heuberg in Schweizersholz statt.

Auf dem idyllisch gelegenen Festivalgelände wird dieses Jahr nach langem Warten endlich wieder das Open-Air Bischofszell veranstaltet. Das familiäre Festival bietet für jeden Musikgeschmack eine Überraschung und begeistert Jung und Alt.

Am Freitag & Sonntag ist der Eintritt frei. Am 27. Mai geht es in der Festwirtschaft los mit Indie Rock von «Mainstreet Factory» und der Coverband «The Duschvorhang».

Am Samstag eröffnet die Hauptbühne kurz nach dem Mittag und Musiker aus allen Sparten erfüllen das Gelände mit ihrem Sound bis in die Morgenstunden und bringen das Publikum zum Tanzen.

Am Sonntag startet das Programm mit der in Bischofszell heimischen Schülerband



«The Brickhouse Band» bevor die beliebte Bluegrass-Band «Jessie & The Gents» das Programm abschliessen.

Helfer werden je nach Stunden mit einem Gratis Eintritt und Konsumationsbons entlohnt. Für das diesjährige Festival werden noch Helfer gesucht! Anmeldung bei Lukas crew@openairbischofszell.ch

Eintritt und Anfahrt

Eintritt: Abendkasse Fr. 50.-/Kinder bis 13 Jahre gratis/bis 16 nur in Begleitung der Eltern / Vorverkauf: Fr.45 – Start wird online bekanntgegeben, Anfahrt Andrütistrasse, 9223 Schweizersholz TG, Signalisiert ab Bischofszell / gratis Shuttlebus ab Bahnhof Bischofszell Stadt. Die Platzanzahl ist beschränkt! Bitte den Vorverkauf nutzen!

Der Beginn der VVK wird auf der Website wie auch auf Facebook und Instagram bekanntgegeben. Hundeverbot auf dem ganzen Gelände / Durchführung bei jeder Witterung. www.openairbischofszell.ch www.facebook.com/openairbischofszell

Nadine Keller, Open-Air Verein

Schnellster Bischofszeller

Wir freuen uns, nach zwei Jahren Pause, am Freitag, 20. Mai 2022 endlich wieder eine schnellste Bischofszellerin und einen schnellsten Bischofszeller zu küren.



In verschiedenen Alterskategorien treten Klein und Gross über eine Sprintdistanz von 60 oder 80 Metern gegeneinander an. Start der Läufe ist um 18.00 Uhr (Anmeldung ab 17.30 Uhr).

Neu in diesem Jahr suchen wir auch die schnellste Bischofszeller Familie. Egal wie alt Mami, Papi oder der Nachwuchs ist, alle sind herzlich willkommen. Bedingung ist,

dass mindestens drei Familienmitglieder (davon mindestens ein Elternteil) mitmachen. Lasst euch überraschen. Für eine Stärkung zwischendurch ist durch unsere Festwirtschaft gesorgt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Jolanda Monn, TV Bischofszell

Unglaublich

Vom 17-Gault Millau-Punkte Koch zum Mister Nobody. Lebensgeschichte von André Heiniger.

Wenn jemand von sich sagen kann, er sei innert Kürze von der High Society ins absolute Niemandsland gerutscht, dann ist es der mit 17 Gault Millau-Punkten ausgezeichnete André Heiniger. Durch unverschuldete Umstände hatte er alles inklusive sein mit Höchstnoten ausgezeichnetes Gourmet-Restaurant verloren. Doch das war der Anfang eines ganz neuen Lebens im Glauben an Jesus Christus. Den überaus spannenden und inspirierenden Lebensbericht können Sie am Sonntag, 15. Mai um 10.00 Uhr in der Evang. Täufergemeinde Eggstei in Bischofszell mitverfolgen. Sie werden erstaunt, erfreut und dankbar sein, wie Gott das Leben des Spitzenkochs veränderte und neu priorisierte. Herzliche Einladung vom Superkoch «Best-Chef» und vom Veranstalter – wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Fragen.

Philipp Sauder, ETG Eggstei

Mir sind Thurgau

Thurgauer Festchor forscht nach Wurmbaslen und Promis. Am Sonntag, 8. Mai 2022 um 17.00 Uhr in der Kkatholischen Kirche St. Pelagius.

«For English choose 1. Für Thurgauer Deutsch wählen Sie die zwei. Herzlich willkommen zur Ausstellung über den Thurgau, dem Ort, wo Sie vielleicht bald schon Ihr Haus stehen haben.»

Die Stimme im Ohr gehört Musicaldarstellerin Marisa Jüni. Sie führt durch das Konzert, das als Werbeveranstaltung für den Thurgau konzipiert ist. Der Thurgauer Festchor (60 Sängerinnen und Sänger) singt «Du bisch Heimat», flüstert «Runggle butze» und ruft «Ase schöö!». Er weiss mehr über Persönlichkeiten, Sprache und Eigenheiten des Thurgaus als der Durchschnitt. Die Singenden berichten von Thurgauer Promis, als würden sie mit ihnen in einer WG wohnen. Alte Thurgauer Ausdrücke werden mit Reggae, Rock'n'Roll und Funk

unterlegt. Der Festchor singt von der Liebe zum Thurgau, das Instrumentalensemble begleitet und spielt Solonummern wie den Thurgauer Marsch. Der Komponist und musikalische Leiter des Thurgauer Festchors David Lang hat das Werk «Mir sind Thurgau» getextet und komponiert. «Mir sind Thurgau» ist dem Thurgauer Dialekt, den Thurgauer Eigenheiten, der Thurgauer Lebensart gewidmet. Eine 60-minütige Hymne an den Apfelkanton mit allen Ecken, Kanten und wurmstichigen Stellen. Eintritt frei, Kollekte / Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Christina Schäfer, Pressekontakt

Schatzsuche mit Pippi Langstrumpf

Jungwacht Blauring lädt am 14. Mai alle Kinder ab dem Kindergarten zu einer grossen Schatzsuche mit Pippi Langstrumpf ein.

Denn Pippi Langstrumpf braucht unsere Hilfe um einen grossen Schatz an einem unbekanntem Ort in Bischofszell zu finden. Deshalb treffen wir uns am 14. Mai um 09:30 Uhr bei der Stiftsamtei (Schotengasse 7, 9220 Bischofszell) um uns gemeinsam mit Pippi Langstrumpf auf den Weg zum Schatz zu machen. Die Schnuppergruppenstunde geht bis um 11:30 Uhr und endet wieder bei der Stiftsamtei. Wir freuen uns auf dich!

Interessen der Kinder entspricht und für unvergessliche Erlebnisse mit ihren Freundinnen und Freunden sorgt.

Bei Fragen kannst Du uns gerne per Mail: jungwachtblauringbischofszell@gmail.com oder telefonisch Luzia Heeb, 077 444 44 58 kontaktieren.

Lukas Keller, Jungwacht Blauring

Abwechslungsreiches Freizeitangebot

Die Schnupper-Gruppenstunde eignet sich ideal, um einen Einblick in die Gruppenstunden von Jungwacht Blauring zu erhalten. Gemeinsam treffen wir uns jeweils samstags und garantieren ein hochwertiges, sinnvolles, abwechslungsreiches und altersgerechtes Freizeitangebot, das den

Tennisluft schnuppern

Tennis-Schnupperkurs und Mitgliedschaft zum Spezialpreis.

Sie wollen den faszinierenden Sport ausprobieren oder haben vielleicht früher schon mal gespielt? Dann bietet sich Ihnen nun die optimale Gelegenheit. Der Tennisclub Bischofszell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Tenniskurs zu je 1 Stunde sowie eine vergünstigte Mitgliedschaft für Neumitglieder für total 250.- CHF an. Das Training erfolgt in 3er- bis 4er-Gruppen. Der Schnupperkurs wird durch die Tennisschule George geleitet.

Anmeldung

Anfänger/innen oder Wiedereinsteiger/innen können sich bis zum 15. Mai 2022 mit Namen und Telefonnummer bei Jeffrey Meier anmelden. Der Tenniskurs findet viermal aufeinanderfolgend am Dienstag oder Mittwochabend ab 18.00 Uhr auf den schönen Aussenplätzen des Tennisclubs Bischofszell statt. Die genauen Trainingszeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Sollte witterungsbedingt ein Kursabend ausfallen, verschiebt sich dieser um eine Woche. Die Daten werden nach der Anmeldung bekanntgegeben. Tennisschläger und -bälle werden Ihnen vom Club zur Verfügung gestellt.

Fragen und Anmeldung: Jeffrey Meier, Telefon 078 785 85 78, jeffreym@bluewin.ch, www.tcbischofszell.ch

Jeffrey Meier, Spielleiter TCB



Umwelttipp

Taten statt Worte

Weniger rauchen, saisonaler essen, mehr Sport machen, bewusster konsumieren, Food Waste vermeiden – an guten Vorsätzen mangelt es vielen Menschen nicht. Warum tun wir uns nur so schwer, sie umzusetzen?

Die Klimaerwärmung ist definitiv in unserem Alltag angekommen. Wir wissen mehr oder weniger, wie wir mit unseren Handlungen das Klima negativ oder positiv beeinflussen. Viele Menschen möchten sich auch im Alltag klimafreundlicher und ressourcenschonender verhalten. Doch zu oft stehen uns alte Gewohnheiten im Weg, und die besten Vorsätze lösen sich schnell in Luft auf. Unser Hirn mag nämlich Altbewährtes, Gewohnheiten erleichtern uns den Alltag. Man putzt sich zum Beispiel die Zähne immer gleich. Das ist praktisch, weil man sich so keine Gedanken darüber machen muss. Hier ein paar Tipps, die helfen, Vorsätze besser in die Tat umzusetzen.

Erstens: Wer sich zu viel vornimmt, scheitert schnell. Besser sind kleine, konkrete und machbare Vorsätze. «Am Dienstag und Donnerstag esse ich kein Fleisch mehr»

das klingt machbarer als «Ich werde weniger Fleisch essen». Gleiches gilt für «Jeden Montag lasse ich das Auto stehen und nehme den Zug».

Vorbereitung ist alles

Zweitens: Optimale Bedingungen erhöhen die Erfolgchancen. Wer weniger Fleisch essen möchte, kommt nicht darum herum, seine Kochgewohnheiten anzupassen. Legen Sie sich deshalb bald ein paar einfache vegetarische Rezepte zurecht, dann sind Sie gewappnet. Und ist die Mehrfahrtenkarte für den Arbeitsweg einmal gekauft, steigen die Chancen, dass man den Zug auch tatsächlich nimmt. Ausreden werden so schwieriger.

Drittens: Strategisch platzierte Post-its helfen ebenfalls. Zum Beispiel, wenn sie einen vor dem Einkauf daran erinnern, erst

einen Blick in den Kühlschrank zu werfen. Wer den Überblick – oder sogar einen Plan – hat, vermeidet Impulskäufe im Supermarkt leichter. Auch clever terminierte Kalender-Erinnerungen helfen bei der Umsetzung.

Viertens: Gemeinsame Ziele verbinden und verpflichten. Wer Gewohnheiten zusammen mit Gleichgesinnten verändert, kann Erfolge teilen – und auch mal feiern.

Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen umweltfreundlichem Verhalten und Lebenszufriedenheit auf. Es ist also durchaus möglich, dass eine erfolgreich ins Leben integrierte neue Gewohnheit zu weiteren gewünschten Veränderungen führt. Man nennt es den Domino-Effekt – mit ihm wird Nachhaltigkeit zur Gewohnheit.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

13. SAM-Stadt-Trial

Der bei den Fahrern und Zuschauern beliebte Anlass wird nach zwei Jahren Pause am 21. Mai 2022 wieder im gleichen Rahmen in der Umgebung Oberstadt/Bitzihalle/Städeli/Sattelbogen stattfinden.

Der Eintritt ist frei! Gestartet wird ab 12 Uhr bei der Bitzihalle. Bis ca. 17 Uhr werden die etwa 60 Teilnehmer 4 Runden absolvieren. Der Wettbewerb zählt zur SAM-Schweizer- und Bodenseepokal-Meisterschaft. Da es beim Trial nicht um Zeit, sondern um Geschicklichkeit geht, sind die Lärmmissionen gering. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten. Bei der Bitzihalle lädt eine Festwirtschaft zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dort die Siegerehrung statt.

Die Arbeitsgemeinschaft aus MC Bischofszell, Trial-Team-Ostschweiz und Motorsportclub Degersheim bedankt sich beim Stadtrat, den Landbesitzern wie Anwohnern, für das grosszügige Entgegenkommen.



Die Aufbauarbeiten beginnen ab Freitagvormittag in der Oberstadt/Bitzihalle. Dafür sind gesperrt: Obertor-Schulhausplatz von Freitag 12 Uhr bis Samstag 22 Uhr und Bitzihalle-Rasenplatz wie Bitziwiese von Samstag 6 bis 22 Uhr. Der Durchgangsverkehr wie die An- und Wegfahrten im gesamten Obertor-/Bitzigebiet sind während der ganzen Veranstaltungszeit gewährleistet.

Der Organisator bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis, das Wohlwollen und die Unterstützung recht herzlich und freut sich auf viele Besucher an diesem attraktiven Sportevent.

Felix Buehler, OK Trial Bischofszell

pezag24.ch

Der neue Pezag24-Webshop

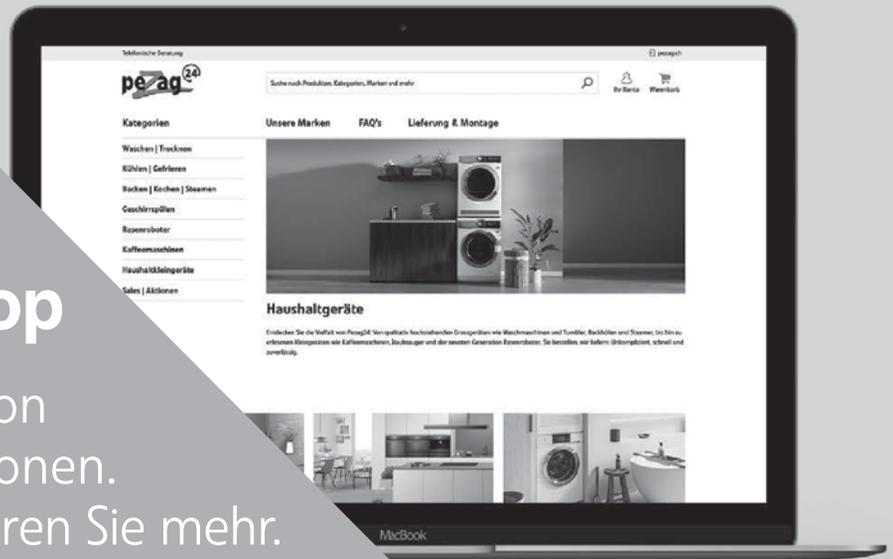
Profitieren Sie im Mai von
wöchentlich neuen Aktionen.
Folgen Sie uns und erfahren Sie mehr.



@pezag24



@Pezag Elektro AG



Haushaltgeräte von
Qualitätsherstellern zu
Top-Preisen!

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch



Kaufen, mieten, wohnen



Nur 1,5%
Provision

Kauf und Verkauf verschiedener
Immobilien – für ein gutes Gefühl zu
Hause zu sein.

WohnLich Immobilien GmbH

Frau Priska Hofstetter
9527 Niederhelfenschwil
+41 79 482 35 66
info@wohnllich-immo.ch
www.wohnllich-immo.ch

WohnLich
IMMOBILIEN



Vier Konzerttage mit acht Konzerten im Frühjahr 2022
unter der Leitung von
David Lang

Diessenhofen:	Samstag, 30. April 2022, 1600 Uhr Evangelische Kirche
Weinfelden:	Samstag, 30. April 2022, 2000 Uhr Evangelische Kirche
Sirnach:	Sonntag, 1. Mai 2022, 1400 Uhr Katholische Kirche St. Remigius
Ermatingen:	Sonntag, 1. Mai 2022, 1800 Uhr Paritätische Kirche St. Albin
Frauenfeld:	Samstag, 7. Mai 2022, 1600 Uhr Evangelische Stadtkirche
Amriswil:	Samstag, 7. Mai 2022, 2000 Uhr Evangelische Kirche
Horn:	Sonntag, 8. Mai 2022, 1100 Uhr Evangelische Kirche
Bischofszell:	Sonntag, 8. Mai 2022, 1700 Uhr Katholische Pfarrkirche St. Pelagius

Eintritt frei, Kollekte erwünscht / Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Beginn

Herzen22 – Texte, Lieder & Szenen rund um das Lieben

Die beiden professionellen Schauspieler Myriam Wittlin und der gebürtige Bischofszeller, Urs Bosshardt Herzen erneut!

Mit ihrem neuen Programm «Herzen22» tragen sie bereits zum dritten Mal warmherzige und herzerwärmende Worte, gespielte Szenen und Lieder ins Bistro, diesmal u.a. mit dem alten Meister vom Globe Theater (Shakespeare) und ganz neuen Liedern und Texten, die sie selber geschrieben haben.

Die Veranstalterin Anuk Jovovic vom Salon Anuk in Basel schreibt 2021 in einem Presetext: «Zusammen ergeben sie geballte Präsenz, Herzenswärme und reine Freude an guten Texten und schlichten Melodien – am tief Menschlichen eben, das uns verbindet: die Gebrochenheit und Schönheit der Welt, unser Hadern und Sehnen, unsere Heiterkeit auch im vergeblichsten Scheitern.» Die Texte, Lieder und Szenen



von «Herzen22» umarmen, knuddeln, provozieren, regen zum Denken an, lieblosen und schmeicheln und wollen treue wie

neue Zuschauerinnen und Zuschauer und Freunde in Bischofszell zum Lächeln und Lachen bringen. Ob feinsinnig, komisch, leichtfüßig, provokant oder nachdenklich, ein Abend mit Myriam Wittlin und Urs Bosshardt ist immer sinnlich und auf höchstem schauspielerischem Niveau.

Carmela Castagna, kultTisch

Info:

Samstag, 7. Mai 2022, 20 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5, Bischofszell
Kollekte / Barbetrieb ab 19 Uhr
Kontakt: kultisch@bluewin.ch
Telefon 077 466 59 14

Lesung & Referat Pascal Nufer

Der Kulturverein Literaria, die Bibliothek Bischofszell und Bücher zum Turm laden zu einer Lesung mit Referat und anschliessender Diskussion von Pascal Nufer ein. Der in Kradolf aufgewachsene Journalist und Autor Pascal Nufer liest aus seinem Buch «Faszination China – Mythen, Macht und Menschen» vor und wird uns erzählen, wie er seine Zeit als SRF-Korrespondent in Shanghai erlebt hat.

Pascal Nufer ist 1976 geboren und absolvierte erst die Primarlehrerausbildung und danach ein Studium der Medienwissenschaften. Bekannt ist er vor allem für seine über fünf Jahre dauernde Anstellung als China-Korrespondent des SRF. Nufer meint über sich selber: «Neugierde ist meine Leidenschaft, im Journalismus darf ich diese seit bald 25 Jahren ausleben.»

Nach seiner Korrespondenzzeit reiste er noch einmal nach China. Er begegnete der Kultur und den Menschen dieses Riesenreichs aus verschiedenen Blickwinkeln, schenkte den unterschiedlichsten Leuten Gehör, die in diesem verrückten Land leben. Darüber hat er für 3sat eine Filmreihe gedreht, die auch SRF gezeigt hat. Sein Buch zur Serie gibt noch mehr Hintergrundinformationen und einen tieferen Einblick.



Gerade auch mit Blick auf die aktuelle Weltlage sind die Erfahrungen von Pascal Nufer für uns alle von Bedeutung: «China fasziniert und verunsichert zugleich. Wie gehen wir mit der erstarkten Weltmacht um? Wie arbeitet man als Journalist in einem autoritär regierten Land? Was heisst es für die

Menschen in China selber? – Erfahren Sie mehr: In meiner nächsten Lesung mit Referat und anschliessender Diskussion.» Wir freuen uns auf einen anregenden, informativen Abend mit Pascal Nufer in den frisch bezogenen Räumen der Bibliothek Bischofszell am Hechtplatz!

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Info:

Samstag, 14. Mai 2022, 20.00 Uhr,
Bibliothek am Hechtplatz, Bischofszell
Einlass und Getränkebuffet ab 19.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte, Platzzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich:
071 420 02 40 oder
buecherzumturm@bluewin.ch

Keine Gelenkschmerzen mehr

«Die Gelenkschmerzen sind mit der fernöstlichen Behandlungsmethode Schnee von gestern.» Liliane Hofstetter fand ihren Weg zur Besserung ihrer Schmerzen über die Zeitung.

Probleme wie Knie-, Rücken- und Hüftschmerzen wurden bei Liliane Hofstetter nie besser. Die Hilfe fand sie in der alternativen Behandlungsmethode von Herrn Vo. Frau Hofstetter baute schnell Vertrauen zu ihrem Therapeuten auf und möchte ihn wärmstens weiterempfehlen. Sie ist begeistert über die schnellen Erfolge.



Zufriedene Kundin: Liliane Hofstetter aus Sulgen

Frau Hofstetter welche Beschwerden haben Sie hergeführt?

Zur Behandlung hergeführt haben mich die starken Gelenkschmerzen. Mein ganzer Bewegungsapparat schmerzte bei alltäglichen Arbeiten. Meine schweren Beine und Knie bereiteten mir immer mehr Beschwerden. Die ganzheitliche Therapieform von Herr Vo hat mich angesprochen und ist ein wichtiger Schritt für ein besseres Wohlbefinden.

Wie hat die Behandlung gewirkt?

Sie hat gut gewirkt, ich habe merkliche Linderung der Schmerzen in den Gliedern gespürt und bin sehr zufrieden mit der Arbeit von Herr Vo. Ich habe geplant, auch in Zukunft als Prävention und zur Erhaltung meiner Gesundheit weiterhin monatlich eine Sitzung zu buchen.

Herr Thai, wie kam diese Besserung zustande?

Täglich sehe ich bei meinen Patienten Ängste, Sorgen, Ungewissheit und Erschöpfung. Meine Klienten können sich darauf einstellen, dass wenn sie meinen Behandlungsraum verlassen, sie gelassener, selbstbewusster und gestärkt wieder in ihren Alltag starten können.»

Gesundheitspraxis Vo Thai
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell
Natel: 076 440 77 89
Krankenkassen anerkannt
www.praxis-vothai.ch
info@praxis-vothai.ch

Vo Thai, Gesundheitspraxis

Anzeigen



Alewico

▪ Office Services

Starke Lösungen für Ihr Büro

-  Outsourcing von Aufgaben und Treuhand
-  Abklären von Fachfragen
-  Aufsetzen von Abläufen
-  Aufräumen von Altlasten
-  Überbrücken von Personalengpässen

Ein bewährtes Angebot:
Externer CFO

Alewico GmbH · 9200 Gossau
T +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch

NEUER RENAULT MEGANE E-TECH

100% electric



◆

Jetzt bei uns bestellbar.

Unser Fahrzeugpark mit gepflegten Neu- und Gebrauchtwagen auf www.garagehofer.ch

Altnau	Garage Hofer AG	071 695 11 14
Amriswil	Garage Hofer AG	071 410 24 14

Auf Verkaufserfahrung setzen

Das Wohneigentum ist meist der wertvollste Nachlass. Um Erbstreitigkeiten zu verhindern, sollte die Immobilie zum effektiven Marktwert beurteilt werden. Das bedarf der Erfahrung von Fachleuten!



Silvan Hengartner und Matthias Fleischmann wissen, worauf es bei Hausverkäufen im Rahmen von Erbteilungen ankommt.

Eine Immobilie zu vererben, kann ganz schön kompliziert sein. Sie lässt sich nicht so einfach aufteilen wie Bargeld oder Wertpapiere. Vor allem, wenn kaum anderweitig Geldmittel verfügbar sind, ist es schwierig, allen ihren zustehenden Erbanteil zu vergeben.

Daher ist ein Verkauf durch einen unabhängigen Dritten sinnvoll. Professionelle Liegenschaftsfachleute sind in der Lage

- neutral zu beraten und
- den marktgerechten Preis zu eruiieren.

Dabei ist zu beachten:

- Mitglieder einer Erbengemeinschaft müssen ihre Entscheide einstimmig fällen – unabhängig des Anteils, der ihnen am Erbe zusteht.
- Für vorausschauende Testamente, Schenkungen oder Erbvorbezug können Liegenschaftsfachleute weitere Profis vermitteln.

Beim Verkauf kann dann der Erlös direkt beim Grundbuchamt, unter Abzug der Kosten und Grundstückgewinnsteuer, den einzelnen Erben überwiesen werden.

Damit wird es möglich, die Erbengemeinschaft aufzulösen. Die Transparenz verhindert Uneinigkeiten zwischen den Erbberechtigten. Daher lohnt sich der Beizug einer erfahrenen Immobilienfirma mit neutralen Fachleuten.

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
www.fleischmann.ch
info@fleischmann.ch



Mehr zu diesem Thema:
«Erbten ohne Scherben»

Bischofszeller wine-walk

Seit der ersten Durchführung im Jahr 2020 ist der Bischofszeller wine-walk ein voller Erfolg und für Weinliebhabende nicht mehr wegzudenken! Dieses Jahr findet er am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Mai statt.

Auf dem ca. 4-stündigen, spannenden Rundgang durch Bischofszell degustieren Sie etappenweise eine facettenreich zusammengestellte Weinauswahl und geniessen dazu feine Leckereien aus der Region. Alle 30 Minuten startet eine 6er Gruppe, gerüstet mit Weingläsern und der Wegbeschreibung zu unseren Köstlichkeiten. Unser Ziel ist auch wie in den Vorjahren das Areal der Firma Cave Amann SA in Bischofszell. Zum gemütlichen Abschluss wartet dort bereits unser herzliches Team mit Bratwurst vom Grill und einem Glas Wein.

Aber aufgepasst, auch in diesem Jahr ist der wine-walk schon bis auf wenige Plätze ausgebucht. Also warten Sie nicht, melden Sie sich noch heute an!

Einfach nur geniessen

Erstmals besteht für alle die Möglichkeit, einfach zum Verweilen und Geniessen vor-



beizukommen und sich bei einem Glas Wein von der Küchenkunst des Kochclubs «Thurchuchi» verwöhnen zu lassen (s'hät, solang's hät).

Das Festgelände befindet sich auf dem Areal der Firma Cave Amann SA, Blumenwiesstrasse 6 in Bischofszell. Besuchen Sie uns am Samstag, 14. Mai 2022 von 12:00 – 19:00 Uhr oder Sonntag, 15. Mai 2022 von 12.00 – 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Garten-Wettbewerb «Schönster privater Rosengarten»

Bereits zum 12. Mal sucht der Verein Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche den schönsten privaten Rosengarten oder den schönsten Garten mit Rosen.

Garten- und Rosenliebhaber aus dem Rayon der Volksschulgemeinde Bischofszell, (Bischofszell, Blidegg, Gottshaus, Halden/Kenzenau, Hauptwil, Hohentannen, Sitterdorf, Zihlschlacht) und Niederbüren sind zu diesem Wettbewerb eingeladen. Dabei geht es nicht nur um die schmiedeiserne Rosen-Trophy des Künstlers René Soller aus Zihlschlacht, sondern auch um CHF 500 Preisgeld. Eine Sonderprämie von CHF 200 darf der bestklassierte oder die bestklassierte Newcomer/in entgegennehmen. Grundsätzlich stehen nicht Preise und Prämien im Vordergrund, sondern die Freude am Garten und an den Rosen. Die Ausschreibungen sind erhältlich bei den



nachfolgenden Gärtnereien: Alois Oswald, Sitterdorf, Urs Keller, Zihlschlacht, bei Blumenduft Nadja Reisch, Bischofszell, sowie im Rathaus Bischofszell. Anmeldeschluss ist der 22. Mai. In ein bis zwei Abenden wird eine Dreierjury die Bewertung vor Ort vornehmen und gleichzeitig die Einladung zur Preisverleihung übergeben. Diese findet zusammen mit der Vernissage am Freitagabend, 17. Juni um 19.00 Uhr im Bürgersaal statt.

Anmeldung über
bischofszellerrosen@bluewin.ch
 Auskunft erteilt Tel. 071 422 35 22.

Bernhard Bischof, Rosen- und Kulturwoche

Prinzessinentag

Der Prinzessinentag findet während der Rosen- und Kulturwoche am Sonntag, 19. Juni 2022 statt.

Ein Wunsch von vielen kleinen Mädchen, einmal für einen Tag Prinzessin zu sein! Dieser Wunsch und Traum geht an der 19. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche 2022 für dich in Erfüllung. Wenn du das Alter von 10 Jahren noch nicht überschritten hast, du es verstehst, dich wie eine Prinzessin zu bekleiden und es dein Wunsch ist, an diesem Tag Prinzessin zu sein, dann darfst du dich anmelden! Doch Achtung, die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen limitiert. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldung-Einganges. Nach deiner bei uns eingegangenen Anmeldung, bekommst du das Programm und Details zum Treffpunkt und des Empfangs des Prinzessinnen-Diadems. Höhepunkt dieses Tages ist der Einzug zur Rathausbühne, begleitet von den Klängen «der Kleinen Virtuosen», der sechs jungen Geigerinnen. Beim unteren Alter entscheiden deine Eltern, wann du am Einzug der Prinzessinnen teilnehmen



darfst. Der Einzug ist nur für die Prinzessinnen. Deine Begleitpersonen dürfen zwar nicht mitlaufen, jedoch sich mit der Fotokamera unter die Zuschauer mischen. Wenn du dann mit den Prinzessinnen vor das Rathaus tritts, dann darfst du dich als richtige Prinzessin fühlen! Wow! Natürlich zahlst du keinen Eintritt, doch deine Begleitperson benötigt eine Eintrittsplakette. Diese kann dann bei der Diademausgabe kostenlos gegen die spezielle Eintrittsplakette umgetauscht werden.

Anmeldung und Infos

Bischofszeller Rosen- & Kulturwoche,
 Postfach 142, 9220 Bischofszell
bischofszellerrosen@bluewin.ch
www.bischofszellerrosenwoche.ch

Bernhard Bischof,
 Rosen- und Kulturwoche

Musical- und Theaterprojekte

Diese sind eine begeisternde Tradition für die Sekundarschule im Bruggfeld.

Bereits im 23. Jahr führt die Sekundarschule Bruggfeld Musical- oder Theaterprojekte durch! Was klein und fein begann, und sich zwischenzeitlich zu Grossproduktionen mit über hundert Schülerinnen und Schülern entwickelt hat, findet heute noch im Freifach Musical der 3. Sek mit interessierten Schülerinnen und Schülern statt – eher wieder klein und fein – mit Betonung auf «fein». Die Schülerinnen und Schüler haben dabei einiges mizureden – jedoch auch Verantwortung zu tragen. Seit letztem Spätsommer üben und proben sie nun gemeinsam mit Clemens Forrer, Elvira Haueis (sie ist seit März im Schwangerschaftsurlaub) und Elias Eggenberger für das Musical «ANNIE».

Von Dienstag, 10. Mai bis Freitag, 13. Mai wird das Stück viermal um 19.30 Uhr im

Bruggfeld aufgeführt. Die ganze Musicalcrew und der Trägerverein Musical Bruggfeld freuen sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

Tickets sind ab 23. April bei Bücher zum Turm erhältlich. Erwachsene Fr. 20.- Jugendliche bis Sek Fr. 10.-

Trägerverein Musical Bruggfeld

Der Trägerverein Musical Bruggfeld wurde im Jahr 2005 zur Unterstützung der Musicalprojekte gegründet. Er unterstützt die aufwändigen Projekte finanziell durch Mitgliederbeiträge und Organisation von Sponsoring, aber auch operativ durch den grossen Arbeitseinsatz der Beteiligten – insbesondere dessen Vorstandmitglieder. Man kann direkt über die Website www.musical-bruggfeld.ch oder mit Mail an



mbfaeh@bluewin.ch Mitglied werden. Der Jahresbeitrag kostet Fr. 50.-, für Jugendliche in Ausbildung Fr. 30.- Der Betrag kann auch direkt auf das Trägerverein-Mitgliederkonto einbezahlt werden: IBAN CH06 8080 8006 4715 2474 6 – Vielen Dank für die Unterstützung!

Martin Herzog,
Trägerverein Musical Bruggfeld

Eröffnungsrundgang zum Thema Hexen

Heute Abend, am Freitag, 29. April, eröffnen um 21.00 Uhr die Bischofszeller Nachtwächter und Türmer ihren ersten saisonalen Rundgang am Vorabend vor Neumond.

Ein neues Dienstjahr beginnt mit der Vereidigung der Nachtwächter und des Turmwächters. Der alte Eid, oder «Ayd» wie er im 16. Jahrhundert geschrieben wurde, wird verlesen und damit die Nachtwächter und Türmer für ein weiteres Jahr in die Pflicht genommen. Das Versprechen damals galt für die Zeit von «Sant Michelstag» bis «St. Georgentag» die halbe Nacht und danach das Jahr «hinuff» die ganze Nacht Wache zu halten. Eine Vertretung der Obrigkeit wird vor Ort sein und den Eid traditionsgemäß abnehmen und den Wächtern ein gutes und unfallfreies Wachtjahr wünschen.

Thema Hexen

Wer glaubt man könne sich gemächlich ins neue Wachtjahr hinein begeben der irrt gewaltig, denn das Thema «Hexen» steht auf dem Tagesbefehl. Zwar glauben doch viele Menschen, dass die Hexen nur weibliche Personen waren. Es gab im Mittelalter ebenso auch männliche Hexen. Für welche



Art von Taten wurden die Hexenfrauen und Hexenmänner eigentlich bezichtigt? Sie schädigten vor allem die Nächsten oder Verwandten mit einem Schadenszauber, sie hexten aus Neid, aus Konkurrenz, oder aus blanker Bösartigkeit. Wenn eine Bettlerin auf einem Bauernhof nach etwas Brot bettelte und vom Bauer weggeschickt wurde und dann in der gleichen Nacht ein totes Kalb zur Welt kam, glaubte man, dass diese Person aus Rache dieses Kalb verhext hatte. Dann als purer Gegensatz werden

Augen wässerig, wenn der Turmwächter Albert mit seiner alten Trompete die romantische Atmosphäre mit nahezu himmlischen Tönen durchbricht. Mehr wollen wir hier nicht verraten. Das alles und Weiteres erfährt man auf dem Eröffnungsrundgang. Also «hört ihr Leut und lasst euch sagen...», die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft begrüssen zum ersten öffentlichen Rundgang 2022.

Bernhard Bischof, Zunftmeister

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



071 422 11 13

130 Jahre



bürgibaut.ch



Hilft bei Rücken-, Hüft und Gelenkschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Wassereinlagerungen (Ödeme), Kugelgelenkschmerzen, Übergewicht, Qi-Anregung, vorbeugen gegen Schlaganfälle, Gefühlsschwankungen, Verstopfung, Kreislaufprobleme, Migräne, Stärkung von Körper, Geist und Seele, Linderung von Beschwerden während der Wechseljahre.

Gesundheitspraxis Vo Thai
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell
Telefon 076 440 77 89
www.praxis-vothai.ch
info@praxis-vothai.ch

**Wir sind
krankenkassen-
anerkannt**

WICHTIG:
Bitte klären Sie die
Versicherungsleistung im
Vorfeld direkt bei Ihrer
Krankenkasse ab.



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

mal **stucco** mal **glatt**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 422 33 25



Tanz für Di

...und Sie kommen am 02., 16. und 30. Mai 2022 mit Musik, Tanz und Spass zu mehr Bewegung.

Jeden 2. Montagabend (19:00 Uhr) steht im Tanzlokal „zu Tisch“ in Bischofszell die Freude am Tanzen und an der Bewegung im Mittelpunkt. Gleichzeitig lernen Sie in den 90 min. die Grundschrirte und einfache Figuren von ChaChaCha, Rumba und Jive bis Quickstep, Walzer oder Tango kennen. Oder lieben Sie Bachata und Salsa?

Sie tanzen für sich - ohne Partner/in (kein Paartanz) und brauchen sich nicht anzumelden.

Weitere Infos:

www.tanz fuer di.ch
078 698 46 57



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch



**Eine Reinigungsfee übernimmt
ihre Arbeit**

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

WeinErlebnis

Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
+41 71 422 24 40
+41 79 350 79 71
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

SATTELBOGEN
WIRTSCHAFTS- PFLANZEN- BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



50 JAHRE
Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMEN

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



**innen
ausbau**

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Rezept



Omelette mit Spargeln und Kräutern

Zutaten für 4 Personen

- 2 Bd. Radieschen
- 50 g Brunnenkresse
- 50 g Rucola ev. mit Blüten
- 50 g gemischte Wildkräuter z.B. Bärlauch, Sauerampfer, Spitz wegerich, Löwenzahn
- usw.
- 2 Frühlingszwiebeln
- 3 EL Apfelessig
- 4 EL Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- 12 weisse Spargeln
- 12 grüne Spargeln
- 12 Eier
- 4 EL Milch
- 2 EL Olivenöl
- 4 EL Butter
- 180 g Bergkäse
- Wildkräuter zum Dekorieren

Zubereitung

Spargeln schälen. Enden abschneiden. Wasser und Zucker aufkochen und die Spargeln 5 bis 7 Minuten köcheln. Je 8 weisse und grüne Spargeln beiseitelegen. Die restlichen schräg in Scheiben schnei-

den. Einen Teil der Wildkräuter fein hacken. Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden.

Radieschen vierteln. Kräuter fein hacken, mit Essig, Wasser, Olivenöl und etwas Salz verrühren. Radieschen dazugeben und kühl stellen.

Eier, Milch, 2 TL Salz, Pfeffer verquir- len. 4 Omeletts zubereiten. Dafür je ¼ Spargelscheiben, in wenig Olivenöl und 1 EL Butter anbraten, dann ¼ Eier-Mix hineingiessen. ¼ Kräuter und Frühlings- zwiebeln darauf verteilen, ¼ Käse drü- berstreuen und ca. 4 Minuten Stocken lassen. Je 2 weisse und je 2 grüne Spar- geln auf die Omeletts legen, Hälften da- rüber klappen. Weitere 2 bis 3 Minuten braten.

Radieschen und Kräuter anrichten und auf dem Teller oder dazu servieren.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Hafenserenade

Das Orchester schaukelt leise
auf des Hafens Wasser hin.
Freut sich auf die seine Weise.
Bläst der Wind, ist Spielbeginn.

Ouvertüre ist ein Sirren,
das vom Abspannseil erklingt,
bis es aus den grossen Wirren
all der Schiffe forte klingt.
Wellen als Perkussionisten,
Masten tanzen Symmetrie.
Meere sind die Komponisten
dieser Fernwehmelodie.

Gender...

Ein Mann zu sein war mein Verlangen,
so trug ich Männlichkeit zur Schau.
Und trotzdem war ich einst gefangen,
als Mann im Körper einer Frau.
«Geschlechtsumwandlung...»
wird gepredigt,
das löse diesen Fall im Spurt.
Bei mir hat es sich auch erledigt...,
ich glaub, das war mit der Geburt.

CHRISTOPH SUTTER

Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler

Die Volksschulgemeinde, die Kindertagesstätte Kibi und die Katholische Kirchengemeinde Bischofzell stellen ab dem Schuljahr 2022-23 in Zusammenarbeit mit der Stadt neu einen Mittagstisch zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse in den Bischofzeller Schulhäusern Hoffnungsgut, Obertor/Bitzi, Nord und Kenzenau. Über Mittag Freunde treffen, gemeinsam essen und sich austauschen, all dies steht im Zentrum dieses Angebotes. Unter fachkundiger und motivierter Betreuung, teils auch mit Begleitung vom und zum Schulhaus, wollen die vier öffentlichen Körperschaften eine Möglichkeit bieten, dass die Schülerinnen und Schüler ein ausgewogenes Mittagessen geniessen können.



Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr geöffnet. An unterrichtsfreien Tagen, an Feiertagen und in den Schulferien wird der Mittagstisch nicht angeboten.

Anmeldung über die Schulgemeinde

Der Semestertarif beträgt CHF 12.- pro Mittag. Es können auch 5er oder 10er Abonnemente gelöst werden, die dann jedoch CHF 14.- pro Mittag kosten. Die Anmel-

dung erfolgt in der Regel semesterweise und elektronisch über die Website der Volksschulgemeinde Bischofzell: www.schule-bischofzell.ch. Auf dieser Internetseite sind auch ein Flyer mit weiteren Informationen zum Mittagstisch verfügbar. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulverwaltung oder an die zuständige Schulleitung Ihres Kindes.

Kontakt: Schulverwaltung, T. 071 424 28 50 oder info@schule-bischofzell.ch

(red.)

Angebot an vier Tagen

Der Mittagstisch findet in der Stiftsamtei an der Schottengasse 7 in der Altstadt von Bischofzell statt und ist am Montag,



Zum Anmeldeformular

Anzeigen

NACHHALTIGKEIT
HAT NOCH NIE SO VIEL
SPASS GEMACHT.



ENTDECKEN SIE DIE NEUEN ELEKTRISCHEN
JEEP® 4xe PLUG-IN-HYBRID-MODELLE.

Jeep | 4xe

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.



Garage Hofer AG | Landstrasse 24 | Weinfelderstrasse 125
www.garagehofer.ch | 8595 Altnau | 8580 Amriswil

GSB personalvorsorge 
ihre pensionskasse

Sattelbogenstrasse 12, Bischofzell

Zu vermieten nach Vereinbarung

2 ½ - Zimmerwohnung
in der Alterssiedlung

Schöne, helle Wohnung in
ruhiger Umgebung, Lift,
Cafeteria für Familienanlässe

Miete excl. NK Fr. 850.00
HK/NK akonto Fr. 200.00

Auskunft und Besichtigung

GSB Personalvorsorge

Verwaltung Tel. 071 422 39 20

Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofzell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch



Kinderseite

STADTFUX

Liäbi Stadt Bischofszell

Ich han dä Fux gfundä! Bi dä Brugg in Haldä unä.

Liäbi Grüäss

Joel Steiner
2 Jahre(bald 3!)



Lieber Joel

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Du darfst bei der Raiffeisenbank in Bischofszell deinen Preis abholen.
Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse



Stadtfox Bischofszell

Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird vom **Panetarium Bischofszell** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:

überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch

Kinder-Agenda

1. Mai 2022
Kristallcup Seifenkistenrennen
Altstadt, Jungwacht Blauring

10. Mai 2022, 14.30 - 15.30 Uhr
Erzähltreff
Bibliothek Bischofszell

13. Mai 2022
Frühlingsjahrmarkt
Obertor

26. Mai bis 6. Juni 2022
Pfingstferien
Schule Bischofszell

So löst du Sudoku:

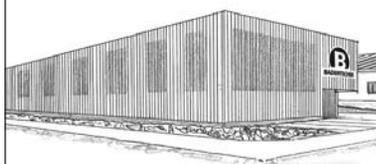
Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

1	4	2	6	9	7	5	3	8
6	8	7	4	5	3	1	2	9
3	5	6	8	1	2	7	4	9
4	7	1	2	8	6	3	9	5
8	6	3	1	7	5	2	4	9
4	7	1	2	8	6	3	9	5
6	3	1	7	5	2	4	9	8
7	3	4	5	6	1	9	8	2
2	6	9	3	8	4	1	7	5

2			3	8				7
	3	4			1			8
		8		2		6	5	
4	7		2	6				
8	3					2		6
			3	9			7	1
	5	9		1		7		
	8		4			1	2	
1			6	9				8

Fabrikladen



Der Fabrikladen
Heldswil zieht um.
Ab 2. Mai neu in
Schönenberg!

- Schaumstoff
- Matratzen & Kissen
- Topper & Bettdecken
- Polster nach Mass
- Bett- & Sitzkeile
- Hüsler Nest

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr



BADERTSCHER

Badertscher Fabrikladen
Feldstrasse 9 | 9215 Schönenberg
T 071 642 45 30 | info@badertscherag.ch
www.badertscherag.ch



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofzeller Marktplatz
erscheint am:

30. Mai 2022

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. Mai 2022

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofzell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofzell.ch/de/aktuelles)



HERZLICH WILLKOMMEN

Mai 2022

Sonntag 01.05.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch 04.05.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 08.05.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 15.05.	10.00	Interviewgottesdienst mit André Heiniger «Vom 17 Gault Millau Punkte Koch zum Mister Nobody»
Mittwoch 18.05.	09.15 20.00	Frauen- und Männertreff Mitgliederversammlung
Sonntag 22.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Chilekafi
Donnerstag 26.05.	10.00	Auffahrtsgottesdienst Pfadi Seesturm, Neukirch (Egnach) mit Grillplausch
Sonntag 29.05.	17.00	Abendgottesdienst

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

Letzter Samstag im Monat: 12.00 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

ETG Eggstei, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofzell

Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Mai 2022

Bilderausstellung

Herr Theo Felix, Heimkünstler und
Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt
im SATTELBOGEN Restaurant
seine Ölbilder aus.

Sonntag

1. Mai, 15:30 Uhr

Kurt Reut und Yvonne

Schlager aus den 60er Jahren

Sonntag

15. Mai, 15:30 Uhr

Gesangsgruppe des Kulturvereins Blidegg

Lieder aus aller Welt

Sonntag

29. Mai, 15:30 Uhr

Beato-José

Eine farbige Welt der Klänge gespielt
mit der Querflöte

Voranzeige

11. Juni
10:30 Uhr – 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest «OLÉ»

Unterhaltung

- Duo Dani und Thomas
- Flamencotänzer
- Hausführungen ab 14:00 Uhr
und 15:00 Uhr. Treffpunkt
am Empfang

Kulinarisches

- Paella, Tortillas, Tapas und
spanische Desserts

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Mai 2022

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

08.05.2022/22.05.2022

Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Sonntag, 15.05.2022, 10.00 Uhr Pentorama Amriswil:

Generationen-Gottesdienst (Infos auf der Homepage)

Abend-Gottesdienst, Samstag, 28.05.2022 um 18.30 Uhr

Ohne Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

07.05.2022/21.05.2022

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofzell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

06.05.2022/13.05.2022/20.05.2022

BistroZyt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es besteht auch die Möglichkeit etwas
Feines «über d'Gass» mitzunehmen.
Immer dienstags 09.00-18.00 Uhr

Trauercafé (in den Räumlichkeiten des BistroZyt)

Freitag, 20.05.2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofzell, Tel. 071 422 52 04

Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr

www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Evang. Kirchgemeinde

Jugendgruppe wurde zentrum6

Die Jugendgruppe war in ihrer Form ein veraltetes Gefäss. Die jungen Erwachsenen treffen sich heute spontaner und vor allem auch interessenspezifischer.

Dadurch wurden offene Themenabende immer unbeliebter und die Jugendgruppe schrumpfte zu einer Gruppe mit einer Handvoll Teilnehmenden. Welche gemeinsamen Nenner und Vorstellungen gibt es unter den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bezug auf das Glaubensleben? Dieser Frage stellten sich Markus Jampen, Jugendgruppe-Hauptleiter und Daniel Frischknecht. Zusammen befragten sie über 60 Jugendliche im Alter von 18 bis 30 Jahre. Inspiriert von Tim Brunschweilers geäussertem Wunsch aus einem Kirchenboten Interview und von der Auswertung der Befragung wurde ein Gottesdienstkonzept entworfen. Zusammen mit Mirjam Schindler von der Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht wurde das Projekt umgesetzt. Im November 2021 fand der Pilotgottesdienst statt, bei dem 32 junge

Erwachsene teilnahmen. Aus dem Pilotprojekt entstand inzwischen zentrum6. Zentrum steht für das Kirchenzentrum und in der Mitte steht das Kreuz. Sechs steht für die Hausnummer. Im zentrum6 soll der Glauben erlebbar sein. Essen vor und nach dem Gottesdienst gehört genauso dazu, wie ein interaktiver Inputteil, bei dem konkrete Fragen in Gruppen vertieft werden. Worship ist ein zentrales Element und soll Gott spürbar machen. Dafür schafft Markus Jampen mit wenigen Gestaltungselementen gekonnt ein wohlthuendes Ambiente.

Der Gottesdienst spricht Jugendliche von 18 bis 30 Jahren an und findet ungefähr alle 6 Wochen statt. Das nächste Mal zentrum6 ist am 27. Mai, um 19.00 Uhr.

Daniel Frischknecht

Konfirmation am 22. Mai

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern am 22. Mai um 10.10 Uhr in der Johanneskirche Bischofzell ihre Konfirmation:



Jan Angehrn, Waldkirch / Lynne Fässler, Bischofzell / Simea Gächter, Bischofzell / Anina Gähwiler, Hauptwil / Samuel Grosse, Bischofzell / Linus Hausammann, Bischofzell / Silvan Helg, Waldkirch / Gian Iglowstein, Waldkirch / Lukas Inauen, Wi-

len-Gottshaus / Fabienne Kreis, Hauptwil / Ariano Lopez Carmona, Bischofzell / Lynn Maag, Hauptwil / Maj Meier, Waldkirch / Stefan Meier, Waldkirch / Alexandra Rechsteiner, Niederbüren / Finn-Luca Rodel, Bischofzell

Agenda Mai 2022

1. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting in Hauptwil

4. Mai

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

7. Mai

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

8. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

15. Mai

10.00 Uhr, Godi-Conference Generationen-Gottesdienst mit Johannes Hartl, Pentorama Amriswil
19.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

18. Mai

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum
09.10 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofzell Stadt, «Frühlingswanderung Fahrenbachtobel»

21. Mai

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

22. Mai

09.30 Uhr, Gottesdienst in Hauptwil
10.10 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Johanneskirche

26. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst an Auffahrt, Johanneskirche

27. Mai

19.00 Uhr, zentrum 6, Kirchenzentrum

29. Mai

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil

Chilekaffi – jeweils sonntags vor- und nach dem Gottesdienst, ab 09.45 Uhr in der Johanneskirche

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofzell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofzell

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon : 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Erste Firmung 17+

Es ist endlich so weit: Die erste Firmung 17+ findet am Pfingstsonntag in der Pelagiuskirche statt. Dreissig junge Erwachsene haben sich acht Monate in unterschiedlichen Firmwegen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Wieso 17+?

Das Sakrament der Firmung will den Glauben von jungen Menschen stärken - will ihn aber auch herausfordern, zu einer verantworteten Entscheidung, als Christ oder Christin zu leben. Aus diesem Grund werden die jungen Erwachsenen neu mit 17 oder älter gefirmt. Sie bringen eine grössere Reife mit und sind besser imstande, die Entscheidung für die Firmung aus eigenem Antrieb zu treffen. Der Empfang des Sakramentes entspricht damit besser dem Anspruch der Freiheit, die zum Sakramenten-Verständnis gehört. Zwischen der Schulzeit und dem Beginn der Firmvorbereitung mit 17 Jahren liegt ein Zwischenjahr mit neuen (z.T. Berufs-) Erfahrungen. Diese befähigen die Firmandinnen und Firmanden auch, Fragen des Glaubens aus neuen Perspektiven heraus anzugehen. Das Glaubensgespräch mit 17 bis 20-Jährigen ist auf anderem Niveau möglich als mit 13 bis 15-Jährigen.

Was ist neu?

Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen drei unterschiedlich gestalteten Firmwegen, welche zur Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensthemen herausfordern. Zur Auswahl stehen: regelmässige Gesprächsgruppen, erlebnisorientierte Ausflüge am Wochenende oder das klassische Weekend. Nebst den Treffen in Kleingruppen absolvieren die jungen Erwachsenen auch ein «Chilepraktikum», welches ihnen Einblick ins Kirchenleben vor Ort ermöglicht. Auch für das Feiern von jugendgerechten Gottesdiensten und den Austausch mit den anderen Teilnehmenden findet sich Zeit.

Wer begleitet?

Dem Leitungsteam war bereits bei der Konzipierung der neuen Firmwege wichtig, dass sich junge und motivierte Men-



schen auf den verschiedenen Firmwegen engagieren können und ihre Fähigkeiten zum Tragen kommen. Auf den aktuellen Firmwegen engagieren sich neun Ehrenamtliche, welche massgebend an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt sind. Sie leisten einen wertvollen Dienst für die Kirche.

Firmgottesdienst

Am 5. Juni um 10 Uhr feiern 30 junge Erwachsene ihre Firmung in der Pelagiuskirche Bischofszell. Bischofsvikar, Hanspeter Wasmer, wird das Sakrament der Firmung spenden.

Marija Kunac

Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022

Die Kirchgemeindeversammlung hat zwei Haupttraktanden: Bauabrechnung Sanierung Kirchturm Sitterdorf und Rechnung 2021. Ausserdem gilt es, zwei verdiente Kirchgemeinderäte (vormals Kirchenvorsteher) zu verdanken und verabschieden: Corinna Pasche-Strasser und Christian Hinder. Die Versammlung findet um 11 Uhr im Anschluss an den 10 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Stiftskirche St. Pelagius statt. Der Kirchgemeinderat hofft auf eine hohe Beteiligung. Die Unterlagen werden Anfang Mai bei den Stimmberechtigten eintreffen. Das Kuvert gilt als Stimmausweis und ist an die Versammlung mitzubringen.

Thomas Diethelm

Agenda Mai 2022

1. Mai

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, Sitterdorf
 10.00 Uhr, Kristallcup, Bischofszell
 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Tag der Arbeit, Bischofszell

3. Mai

09.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf

6. Mai

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

7. Mai

18.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Muttertag, St. Pelagiberg

8. Mai

08.30 Uhr, Muttertagsbrunch, Sitterdorf
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier port., Bischofszell
 09.50 Uhr, SING-IN-Gottesdienst, Sitterdorf

11. Mai

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf

13. Mai

19.30 Uhr, Maiandacht FG und KAB, Bischofszell, anschliessend Höck

14. Mai

09.30 Uhr, Jublini Schnuppertag, Sitterdorf
 17.45 Uhr, Eucharistiefeier ital., Bischofszell
 18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

15. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

18. Mai

14.00 Uhr, 60plus Bischofszell-Hauptwil: Maiandacht in der Lourdesgrotte Zuckenriet
 19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

21. Mai

15.00 Uhr, Chrabbelfiirfäscht mit Tauffamilientreff, Sitterdorf

22. Mai

09.00 Uhr, Eucharistiefeier port., Bischofszell
 10.00 Uhr, Kinderfeier, Sitterdorf
 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
 11.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung Bischofszell

19.00 Uhr, Eltern beten für Firmlinge, Bischofszell

26. Mai

10.00 Uhr, Christi Himmelfahrt: Feldgottesdienst, Degenau

28. Mai

17.45 Uhr, Eucharistiefeier ital., Bischofszell
 18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

29. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat
 Bea Vicentini
 T 071 420 97 68.
 bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

Projekt der Friedensstifter im Hoffnungsgut

Im Rahmen der «Arbeitsgruppe Friedensstifter» haben die Friedensstifterpräsidentinnen und -präsidenten der 6. Klassen ein neues Projekt aufgeleitet.

Die Friedensstifter stehen dafür ein, dass der respektvolle Umgang und die gewaltfreie Konfliktlösung im Schulhaus grossgeschrieben werden. Wir wollen diese Werte auf dem Pausenplatz sichtbar machen und vorbildliches Verhalten durch die Verleihung des Titels «Schüler» bzw. «Schülerin des Tages» verstärken. Wenn ein Kind in der Pause positiv auffällt, dürfen die Friedensstifter ab dem Monat Mai eine Medaille verteilen. Die Auszeichnung darf aber nicht einfach dem besten Kollegen abgegeben werden, sondern wirklich nur den Kindern, die etwas Gutes gemacht haben.

Die Friedensstiftergruppe kreiert zudem eine «Wall of Fame». Darauf werden die



Namen der Kinder festgehalten, welche die Medaille tragen durften. Die metallene Auszeichnung darf jeweils während eines halben Tages stolz getragen werden, bevor sie vor dem Mittag wieder in einen Briefkasten eingeworfen wird. Wir sind gespannt, welches Kind wir als erstes auszeichnen dürfen!

Lorena Herzog (6c) und Jana Bosshardt (6a), im Auftrag der Friedensstifter

Auf den Spuren unserer Zeit

Unsere Schülerinnen und Schüler bringen so einiges an Vorwissen zum Thema «Geschichte» in die Schule mit. Im Rahmen des Natur-, Mensch-, Gesellschaft-Unterrichts werden diese Kompetenzen vertieft und präzisiert.

Dabei werden verschiedene Geschichtsepochen wie die Steinzeit, die Antike oder das Mittelalter beleuchtet. Doch woher wissen wir eigentlich, was sich zu dieser Zeit genau abgespielt hat? Welche Methoden helfen uns, ein möglichst exaktes Bild der Vergangenheit zu konstruieren? Wie kann man «Geschichte» alltagsnah erkunden?

Ein Expertenteam rund um Frau Griessen und Frau Hauser vom «Archäomobil» entdeckte mit den beiden 5./6. Klassen von Frau Metten und Herr Brügger die Welt der Archäologie. Die Kinder wurden angeleitet, wie man etwa Knochen oder Schmuckstücke korrekt vermisst, birgt, aufbewahrt, klassifiziert und zeitlich einordnet. Dazu wurden beispielsweise reale, teils mehrere tausend Jahre alte Fundstücke mikroskopisch untersucht oder fleissig Baumringe gezählt und verglichen. Die beiden Klassen haben während einer Doppellektion begeistert mitgearbeitet und durften viele



neue, spannende Entdeckungen machen. Emir aus der Klasse von Herr Brügger hat sogar extra ein eigenes fossiles Fundstück aus seinem Garten mitgebracht. Leider konnten die beiden Archäologinnen bei der Einordnung seines Ammoniten nur bedingt weiterhelfen. Dieses Fundstück war sogar für die Archäologie zu alt und wird – wie wir neu dazugelernt haben – dem Fachgebiet der Paläontologie zugeordnet.

Der Besuch des «Archäomobils» war überaus spannend und hat viel Freude bereitet. Den Schülerinnen und Schülern konnte viel neues Wissen vermittelt werden und sie wurden inspiriert, in Zukunft die Augen für interessante Entdeckungen offen zu halten. Und wer weiss: Vielleicht gelingt es sogar, mit den Tipps und Kontaktdaten der beiden Archäologinnen das Rätsel um den Bischofszeller Ammoniten zu lüften.

Nils Brügger (Klassenlehrperson 56d)



Suchen & Finden

Tiefgaragenplatz

Vermiete ab Dezember grosszügigen Tiefgaragenplatz an der Stockenerstrasse in Bischofzell. Fr. 125.- / Monat.

Kontakt: Yvonne Sutter 079 281 06 04

Gewerbegarage

Gewerbegarage ca. 250m² zu vermieten CHF 2000.- exkl. NK

Nordstrasse 4, Bischofzell

Tel. 079 541 94 47

Einfamilienhaus gesucht

Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofzell.

Kontaktaufnahme Livio und Jasmin

Bühler bitte unter Tel. 079 740 36 88

oder livio.jasmin@gmail.com.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofzell.ch senden.

«Eine Frage der Chemie»

Buchtipp von Bonnie Garmus.



Elizabeth Zott ist eine unglaubliche Frau – unglaublich intelligent, unglaublich schön und unglaublich geradlinig! Lauter Eigenschaften, die einer Frau in den 50er- und 60er-Jahren, die nicht einfach Hausfrau und Mitglied im Gartenverein sein möchte, eher zum Nachteil gereichen. Und dennoch hat sie es geschafft, Chemie zu studieren und eine Anstellung in einem wissenschaftlichen Institut zu erhalten. Ihr Weg bleibt weiterhin steinig und nach einem schweren Schicksalsschlag landet

sie aus finanziellen Gründen bei einem Fernsehsender als Moderatorin der Show «Essen um sechs». Sie bringt den amerikanischen Hausfrauen nicht nur die gesunde Ernährung näher, sondern auch chemische Grundlagen und ihre eigene Lebensphilosophie: «Chemie bedeutet Veränderung. Verändern Sie nicht bloss den Speiseplan, sondern Ihre Rolle in der Welt!»

Bonnie Garmus Debütroman hat alles, was eine gute Geschichte ausmacht: eine umwerfende Heldin, tragische Wendungen, Humor und Herzerwärmendes!

«Auf den Schultern solcher Frauen wie Elizabeth Zott, die furchtlos und ohne Rücksicht auf eigene Blessuren für die Rechte der Frauen gekämpft haben, stehen wir heute – und unsere Enkeltöchter auch.» NDR Kultur

Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofzell.

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Wir brauchen Sie

Für den Rotkreuz-Fahrdienst Bischofzell-Sitterdorf-Zihlschlacht.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, verunfallten und kranken sowie beeinträchtigten Menschen offen, die insbesondere aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen auf eine begleitete Transportmöglichkeit angewiesen sind, keine Möglichkeit haben die Fahrt privat zu organisieren und für jene, für welche die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar ist. Wichtigste Grundlage des Rotkreuz-Fahrdienstes ist die Freiwilligkeit – neben der Tatsache, dass er vielen bedürftigen Thurgauerinnen und Thurgauern Mobilität und soziale Kontakte ermöglicht.

Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Die Fahrerinnen und Fahrer im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Mitmenschen in ihrem



Privatauto zu medizinisch-therapeutischen Terminen, d.h. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie usw. Auch sind soziale Fahrten für Klienten der offenen Altershilfe mög-

lich – falls genügend Freiwillige vorhanden sind.

Für die Fahrten im privaten Auto erhalten die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer Fahrspesen. Auch ist das Fahrzeug auf diesen Fahrten versichert. Die Freiwilligen können selber entscheiden, an welchen Wochentagen sie Fahrten ausführen möchten. Damit die Fahranfragen auf mehrere Schultern verteilt werden können, werden weitere Freiwillige gesucht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei der Einsatzleiterin, Frau Marlene Dunst, Tel. 032 510 57 87

Elfie Ehrat, Leiterin Fahrdienst



Eier färben im Bürgerhof

Am Mittwoch vor Ostern wurden im Bürgerhof fleissig Ostereier gefärbt. Zusammen mit Isabelle Giger und Kathrin Mosimann wurden die Eier mit bunten Seidenpapier-Schnipsel eingefärbt. Zum Schluss gab es Besuch von jungen Bibeli. Die Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern war riesig. Bild: Nadja Keller

Mammut Flossrennen

28 Mannschaften werden am 8. ev. 15. Mai 2022 auf der rund 12 km langen Strecke für Spass und Unterhaltung sorgen. Verheissungsvolle Flossnamen garantieren jetzt schon ein grossartiges Rennen!



Auf unsere Kleinen wartet ein vielfältiges Angebot: Ein Gumpischloss, Carlo der TKB-Bär und andere Attraktionen.

Weitere Informationen zum Rennen und Eindrücke gibt's unter www.flossrennen.ch.

Philipp Eugster, OK Flossrennen

Die mit viel Aufwand und Kreativität gebauten Flosse können am Samstagabend in aller Ruhe und in Anwesenheit der Flösser am Startplatz in Degenau besichtigt werden. Der Start der Flosse erfolgt am Sonntag ab 10.00 Uhr. Die ersten Flosse aus der Rennkategorie werden um ca. 13.00 Uhr im Ziel bei der Mehrzweckhalle in Krادolf erwartet. Ebenso finden Sie eine reichhaltige Festwirtschaft mit Barbetrieb und Bierwagen, sowie die Urne für die Gratisverlosung (Preissumme ca. Fr. 1'000.-; Verlosung um 17.30 Uhr) im Zielraum vor.

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



SAISONERÖFFNUNG SCHWIMMBAD MITTWOCH, 11. MAI 2022

Öffnungszeiten Schwimmbad Saison 2022

Mai und September	täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	09.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Mittwoch	06.30 - 20.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Freitag	06.30 - 20.00 Uhr
	Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00 Uhr

Optionale Verlängerung Fr/Sa oder während der Sommerferien bis max. 20.30 Uhr. Frühschwimmen von Juni bis August jeweils am Mittwoch und am Freitag ab 6.30 Uhr. Angepasste Öffnungszeiten witterungsbedingt bleiben vorbehalten.

Am Mittwoch 11. Mai 2022 um 10.00 Uhr findet zur Saisonöffnung ein Apéro statt.

Ermässigte Saisonkarten für Einwohnerinnen und Einwohner gültig vom 11. Mai bis 15. Juni 2022

Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten erhältlich.

Erwachsene	CHF 60.-
Lehrlinge/Studenten ab 16 Jahren	CHF 50.-
Kinder/Schüler ab 6 Jahren	CHF 40.-
Alle Saison und Mehrwertkarten exkl. Depot Chipkarte	CHF 10.-




FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN



Sie möchten Ihre Liegenschaft verkaufen? Gerne unterstütze ich Sie professionell und erfolgreich mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen.

Silvan Hengartner
 Region Bischofszell

Fleischmann Immobilien AG
 Telefon 071 626 51 51 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch



Sonnenrain
 Massagen

Eine Wohlfühlzeit im Alltag für Körper, Geist und Seele

Aromatherapie- | Breuss- | Fussreflexzonen- | Klassische Massage

Dipl. Wellnessmassieurin Yvonne Weyermann
 Sonnenrainstrasse 12a | 9205 Waldkirch
 Anmeldung: www.sonnenrainmassagen.ch




SACHSPENDEN FÜR UKRAINERINNEN UND UKRAINER IN BISCHOFZELL

Die Stadt sucht immer wieder spezifische Gegenstände oder Kleidungsstücke für die Flüchtlinge. Diese sind auf einer Wunschliste aufgeführt. Wer einen solchen Gegenstand zur Verfügung stellen kann, wählt diesen auf der entsprechenden Webseite aus und bringt ihn bitte innert zwei Tagen ins Rathaus. Die Sachen können auch beim Seiteneingang zum Rathaus deponiert werden. Die Wunschliste wird fortlaufend aktualisiert. Wir bitten darum, keine Artikel abzugeben oder zu deponieren, für die kein Bedarf besteht. Herzlichen Dank!

Link zur Wunschliste:
<https://www.wishbob.com/kfgahnsvci>



FUGENSCHMID
BISCHOFZELL

**Spezialisiert auf Fugendichtungen
 und Fugensanierungen aller Art**

Ihr Fugenspezialist aus der Region
079 437 11 65